

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 4

12. März 2010

20. Jahrgang

Wartehäuschen für die Mittelschneise?



FAHRGÄSTE, die ab der „Mittelschneise“ unterwegs sind, stehen seit einigen Wochen buchstäblich im Freien. Das Wartehäuschen an der Eberstädter Haltestelle wurde von der zuständigen HEAG mobilo demontiert. Grund waren die ständigen Vandalismusschäden. Wieder einmal müssen viele ausbaden, was einige wenige verursachen. Anwohner und Straßenbahn-Nutzer Alexander



Die Polizei-Sportschützen Darmstadt laden herzlich ein zum traditionellen

OSTEREIERSCHIESSEN FÜR JEDERMANN

im Schützenhaus am Bollenfalterweg

Samstag, 27.03., 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 28.03., 10.00 bis 17.00 Uhr

Frühlingsdeko, Ostereier und Origami

MÜHLTAL (ng). Am 21.3. findet von 11-18 Uhr wieder der beliebte Ostermarkt im Bürgerzentrum von Nieder-Ramstadt statt. Die Organisatorinnen hoffen, dass sich der Winter bis dahin endgültig verabschiedet hat und sich das erste Grün zeigt. Das wäre die richtige Kulisse für die farbenfrohen Dekorationen, Kunstwerke und nützlichen Dinge, die auch in diesem Jahr wieder angeboten werden, wobei der Schwerpunkt auf Österlichem und Frühlingshaftem liegt. Verschiedene Handwerker zeigen ihre Kunst vor Ort: Ostereier werden gestaltet, Aquarelle gemalt und die Sitzflächen von Stühlen neu geflochten. Die Bandbreite des Angebots ist groß: Arbeiten aus Filz und Stoff, Schmuck in edler und modischer Form, sowie Keramik-, Holz- und Glaskunst. Die Cafeteria mit Selbstgebackenem hat schon Tradition bei den Märkten des Arbeitskreises Kreativmarkt. Sie wird dieses Mal vom Kindergarten in der Stiftstraße organisiert. Der Ostermarkt bietet in jedem Jahr eine besondere Attraktion für Kinder. In diesem Jahr sind sie eingeladen, selbst kreativ zu werden. Der neuen Sprecherin des Arbeitskreises, Brigitte Simon-Plenk, ist es gelungen, Mitglieder des Vereins Origami Deutschland e.V. zu gewinnen, die im unteren Foyer des Bürgerhauses ihre Falterarbeiten in verschiedenen Themenbereichen vorstellen. Die Besucher, ob groß oder klein, werden von der Vielfalt des Papiers und seiner Falteigenschaften fasziniert sein.

Goldene Konfirmation

EBERSTADT (ng). Alle ehemaligen Eberstädter Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 1945 bis 1946, die 1960 konfirmiert wurden, sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst am Palmsonntag (28.3.) um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche eingeladen. Um Anmeldung über das Büro der Dreifaltigkeitsgemeinde unter 06151-5533 wird gebeten.

Ostermarkt

MÜHLTAL (ng). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder zum Ostermarkt am 21. März von 11-18 Uhr in das Gemeindezentrum nach Nieder-Beerbach ein. Neben einem Hobbykünstler-Markt ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

GOLD-ANKAUF/AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
Auktionen - Ankauf - Verkauf
ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151-55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Siegrid Lehnst
Reiseberatung und Reisevermittlung
- Vertretung aller führenden Reiseveranstalter -
Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt ·
Telefon 06151/3963076 · Telefax 06151/3965972
Buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub!
Mein Reisetipp: Griechenland - Inselkombi Rhodos & Kos
13 Tage in Flair-Hotels, DZ/HP, Flug ab FRA, z.B. 17.6., p.p. € 1.089,-
Geheimtipp: Wandern auf den Kanal-Inseln
Auf den schönsten Wanderwegen Guernseys - deutschspr. Führung, DZ/HP, Flug ab FRA, p.p. ab 1.306,-
Ihr Reisebüro mit der netten, persönlichen Beratung und dem guten Service! Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Besuch. Bis bald - Ihr TUI-Reisebüro.
Mo.-Do. 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Fr. 9.30-13.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr · Und nach Vereinbarung

Schnäppchen-Freunde aufgepasst!
EBERSTADT (ng). Zum verkaufteffenen Sonntag am 28. März, der von 13-18 Uhr stattfindet, veranstaltet der Gewerbeverein Eberstadt e.V. wieder einen Flohmarkt für Groß und Klein. Für die Erwachsenen stehen am Hilse-Eck (Ecke Pfungstädter Straße/Heidelberger Landstraße) Plätze zur Verfügung; die Gebühr für den Standplatz beträgt 10 Euro zzgl. 10 Euro Kautions. Für Kinder findet an der Sparkasse in der Heidelberger Landstraße ein separater Flohmarkt statt; hier wird keine Gebühr erhoben. Interessenten können sich bis zum 23. März bei der Bezirksverwaltung Eberstadt unter Telefon 06151-132423 anmelden. Sonderseiten hierzu im nächsten „Lokalanzeiger“.

BEUTEL Augenoptik
Brillen · Contactlinsen
Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 60 76
Telefax (0 61 51) 59 16 44
www.beutel.de

Kytos.de
Praxis für NATURkosmetik
Heidelberger Landstr. 230, Da-Eberstadt
direkt an der MODAUBRÜCKE
Terminvereinbarung:
DA - 15 292 15

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.
Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.
Mercedes-Benz
AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157.8003-0 · www.bartmann.de

AUS DEM INHALT
Darmstadt
Walter Hoffmann vom SPD-Vorstand geschasst 3

Eberstadt
Hofverkauf beim ASB 8
SONDERSEITEN
Frühlingszeit - Gartenzeit 7
Containerdienste 9
Ihr Zuhause 10

Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20
Samstag, 20. März 11-19 Uhr
Sonntag, 21. März 11-19 Uhr

Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

PROGRAMM

Samstag, 20. März
 Um 11 Uhr singen die
 Kinder des Kindergartens
 „Kinderglück“
 15.00 Uhr: Auftritt
 des Gesangsvereins
 „Germania“

Sonntag, 21. März
 14.00 Uhr: Auftritt
 des Gesangsvereins
 „Frohsinn“
 15.00 Uhr: Auftritt des
 Männergesangsvereins
 „Harmonie“

In verschiedenen
 Techniken
 bemalte und
 dekorierte
 Ostereier



Osterschmuck
 Ostersträuße
 Österliche
 Tischdekoration
 u.v.a.m.

Besondere Attraktionen für Groß und Klein:

- Hüpfburg • Kindermaltisch •
- „Gequellde mit grie Soß“ •
- (Pellkartoffeln mit grüner Soße)
- Hühner, ausgestellt vom Geflügelzuchtverein •
- Hasen, ausgestellt vom Kaninchenzuchtverein •
- **EINTRITT FREI** •

HSE verlegt neue Stromkabel

EBERSTADT (ng). Die HSE Technik tauscht im Darmstädter Stadtteil Eberstadt zur Verbesserung der Versorgungssicherheit ältere Stromkabel gegen neue aus. Die Bauarbeiten in der Vonder-Au-Straße zwischen Walther-Rathenau-Straße und Randweg begannen am Montag (8.3.) und dauern rund acht Wochen. Die Arbeiten führt die HSE Technik im Auftrag des Verteilnetzbetreibers (VNB) Rhein-Main-Neckar durch. Während der Bauarbeiten kann die Stromversorgung zeitweise kurz unterbrochen werden.

Sporthalle freigegeben

EBERSTADT (psd). Die Sporthalle an der Ludwig-Schwamb-Schule ist ab sofort wieder freigegeben. Die Halle musste wegen Tragwerksproblemen gesperrt werden. Inzwischen wurden Sicherungsvorkehrungen getroffen, die von einem Prüfstatter abgenommen wurden. Die Sanierung der Decken im Geräteraum und den angrenzenden Räumen mit gleicher Deckenkonstruktion soll in den Osterferien erfolgen. Mit der erneuten Freigabe für die Gesamtnutzung der Sporthalle ist dann voraussichtlich ab dem 12. April zu rechnen.

Geibel'sche Schmiede: Auf Bären folgt der Osterhase



DIE FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT warf auch beim Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede am vergangenen Wochenende ihre Schatten voraus. So „vergnügten“ sich diese kuschligen Gesellen am Tischkicker und sorgten für ein Schmunzeln bei vielen Besuchern. 15 Ausstellerinnen und Aussteller hatten ihre Stände vom 5.-7. März aufgebaut, um Bärenmütter und -väter mit ihren neuesten Kreationen zu erfreuen und hilfreiche Tipps für Selbstbastler zu geben. Der rege Zuspruch freut natürlich auch den Veranstalter, den Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V., der den nächsten Bärenmarkt am 1. März-Wochenende 2011 veranstalten wird. Die kommende Einladung des Vereins steht ebenfalls schon fest: Am 20. und 21. März (jeweils von 11-19 Uhr) findet in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20 in Eberstadt, der traditionelle Ostereiermarkt statt. Österliche Dekorationsideen, in zahlreichen Techniken verzierte Ostereier und die beliebten „Gequellde mit grie Soß“ warten auf die Besucher. Für die kleinen Gäste steht wieder eine Hüpfburg und ein Kindermaltisch bereit; Geflügel- und Kaninchenzuchtvereine stellen ihre gefiederten und langohrigen Lieblinge aus und für den musikalischen Rahmen sorgen Eberstädter Gesangsvereine. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Reisebüro Bergsträsser
 ferenprofi
 Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 61 51-278 88 00 · Fax: 2 78 88 01
 www.reise-bergstraesser.de
 Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!
 Reisebüro +

FRISEURSTÜBCHEN INH. HAMP
 UNSER MÄRZ-ANGEBOT
DAMEN
 Waschen, Schneiden, Föhnen € 24,50
HERREN
 Waschen, Schneiden, Föhnen € 14,50
 Talstraße 2 · 64367 Nieder-Beerbach
 Telefon 0 61 51-5 75 90
 Mi.-Fr. 10-12 Uhr + 13-18 Uhr
 Sa. 8.30-13 Uhr
 Meine neue Mitarbeiterin MARIA
 Ich freue mich auf Sie!

Echt Schaf!
 Inh. Siglinde Krauß-Pfeifer
 Heidelberger Landstraße 210 (ehem. Papier-Müller)
 Darmstadt-Eberstadt
 Mo.-Fr. 10-13 + 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
Artikel aus echtem Schaffell
 • Felle und Fellartikel
 • Hausschuhe (Gr. 16-50)
 • Mützen
 • Handschuhe
 • Fellwesten
 Nur noch bis zum 31. März!
 Ich wünsche meinen Kunden eine sonnige Sommerpause!

„Retour-Kutsche“ für die Bahn AG



DIE BAHN bietet zur Zeit allen Bahn-Card-Beziehern ein kostenloses Schnupperticket an, damit Freunde wieder zu Besuch kommen können. Diese Aktion nutzte der Ortsverein Eberstadt der Grünen dazu, das Ticket wieder an die Bahn zurückzuschicken. Begründung: „Niemand will Freunde einladen, die dann in diesem vergammelten Bahnhof aus- bzw. einsteigen müssten“, so der Sprecher der Eberstädter Grünen, Thomas Tramer (Bild). Seit 1993 bemüht sich der OV Eberstadt um Verbesserungen, auch am Stadtteilbahnhof Eberstadt. Alle Hinweise auf den niedrigen Bahnsteig, der ein Ein- oder Aussteigen fast unmöglich macht, auf das heruntergekommene Bahnhofgebäude, den mangelnden Service, den nicht behindertengerechten Zugang usw. sind jedoch in all den Jahren an der Bahn abgeperlt (wir berichteten). Deshalb schlägt der OV Eberstadt von Bündnis 90/Die Grünen vor, der Bahn die Karte für eine kostenlose Nutzung der BahnCard wieder zurückzuschicken. (Bild: Die Grünen)

Grenzgang in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (ng). Zum traditionellen Grenzgang lädt die Gemeinde Mühlthal alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die des Ortsteils Nieder-Ramstadt, am 28. März herzlich ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Getränkemarkt Einfahrt Wasserweg/B 449. Von hier aus wird entlang der Grenze zu Ober-Ramstadt gewandert. Die Schlussrast findet im Feuerwehrgerätehaus statt, wo die FFV Nieder-Ramstadt gegen einen kleinen Unkostenbeitrag für Verpflegung sorgen wird.

Die Modaubrück'ler

Ihr Einkaufsziel
 im Herzen Eberstadts

KAFFEEHAUS

Frühstück, Mittagstisch + Snacks

Inh.: S. Menges

Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr

Heidelberger Landstraße 269
 Telefon 0 61 51-59 46 29

64297 Darmstadt-Eberstadt
 (Haltestelle Modaubrücke)



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

LUST AUF FRÜHLING Die neue Kollektion ist da!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

BARES GELD SPAREN BEIM EINKAUF IN EBERSTÄDTER GESCHÄFTEN!

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte.

Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!



VOGELSANG

Schmuck mit Charakter



Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

BESTATTUNGEN KOLLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

Walter Hoffmann vom SPD-Vorstand geschasst

(mow/rh). Das schlug ein wie eine Bombe! Obwohl schon seit geraumer Zeit hinter vorgehaltener Hand getuschelt wurde, ist es jetzt Gewissheit: Der SPD-Unterbezirksvorstand sprach sich am 22. Februar gegen eine erneute Nominierung ihres Genossen, dem amtierenden Oberbürgermeister Walter Hoffmann, aus. In einer geheimen Wahl stimmten von den 21 Vorstandsmitgliedern 11 gegen Hoffmann, acht für ihn und zwei Mitglieder enthielten sich ihrer Stimme. Was war geschehen? Als Grund nennen die Vorstandsmitglieder die Weigerung Walter Hoffmanns, nicht gleichzeitig auch bei der, ebenfalls im kommenden Jahr stattfindenden, Kommunalwahl als SPD-Spitzenkandidat anzutreten. Der OB lehnt dies mit dem Hinweis darauf ab, dass er nicht für den Einzug in die Stadtverordnetenversammlung zur Wahl stünde. Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl müssen getrennt voneinander gesehen werden, so Walter Hoffmann gegenüber dieser Zeitung. Wir haben den von seinem Parteivorstand geschassten Oberbürgermeister aus gegebenem Anlass befragt.

BENN/LOK: Der Unterbezirksvorstand hat Sie, Herr Hoffmann, nicht nominiert. Wie fühlt man sich als OB auf Abruf?

Hoffmann: Ich bin natürlich betroffen und ziemlich verletzt über die Entscheidung und habe auch eine ganze Weile gebraucht, mein inneres Gleichgewicht wieder herzustellen. Aber mittlerweile ist es auch so, dass ich viele Solidaritätsadressen, -bekundungen, -Mails, Briefe und Anrufe bekommen habe. Mittlerweile geht es mir wieder besser.

BENN/LOK: Ihr „Standing“ in der Verwaltung oder im Magistrat ist davon jetzt nicht betroffen?

Hoffmann: Es hat keine Auswirkungen auf die Zusammenarbeit im Magistrat. Ich denke, wir haben dort alle ein gemeinsames Ziel, das ist das Wohl der Stadt. Von daher arbeiten wir in der Sache selbst nach wie vor gut zusammen.

BENN/LOK: Könnte es sein, dass der UB-Vorstand so entschieden hat, weil er oder die Partei sich stiefmütterlich behandelt gefühlt haben?

Hoffmann: Der Hauptkritikpunkt in der Sitzung des UB-Vorstands war meine Weigerung, als Spitzenkandidat auf der SPD-Kommunalwahlliste anzutreten. Ich habe immer wieder gesagt, dass es keinen Sinn ergibt und es auch nicht red-

lich ist, gleichzeitig als Oberbürgermeister und Spitzenkandidat der Partei zu kandidieren. Das wäre auch unsinnig, denn ich stehe ja gar nicht für die Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung. In der Vorstandssitzung hat man meine Argumente nicht verstanden und auch nicht akzeptiert. Ich denke, letztendlich gab das den Ausschlag.

BENN/LOK: Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz hatte im Dezember im Stadtparlament in einer Rede „mehr Regieren als Moderieren“ gefordert. Waren das nicht Warnsignale, die Sie überhört haben?

Hoffmann: Also ich habe diese Rede ja überhaupt nicht verstanden. Sie war deplatziert und in der Sache falsch. Ich denke, Moderieren und Entscheiden gehören zusammen. Ganz besonders deshalb, weil wir keine klaren und festen Mehrheiten mehr in der Stadtverordnetenversammlung haben. Und das ist Moderation, Abstimmung und dann Entscheidung mehr den je gefragt.

BENN/LOK: Das waren auch die beiden Baustellen ICE-Anschluss und Nordostumgehung. War das vielleicht zueinander die SPD?

Hoffmann: Das sind doch wirklich Großprojekte, bei denen auch Kontroversen entstehen, wo man un-

terschiedliche Meinungen hat. Ich denke, das ist nichts Schlimmes, wenn es auch öffentlich ausgetragen wird. Wichtig ist, dass man zu



VOM PARTEIVORSTAND FALLEN GELASSEN. Oberbürgermeister Walter Hoffmann (Zu den Berichten auf dieser Seite)

einem gemeinsamen Ergebnis kommt. Ich denke, ich habe in der Nordostumgehung den Prozess loyal begleitet, habe immer wieder gesagt, wir müssen sehen, ob diese Maßnahme angesichts der

schwierigen Situation überhaupt finanzierbar ist.

Beim Thema ICE muss man einfach realisieren, dass wir Entschei-

den Kompromiss brauchen, bevor der ICE an Darmstadt vorbeifährt.

BENN/LOK: Das heißt, Sie konnten es nicht vermeiden, diese Großprojekte abzuwickeln?

Hoffmann: Diese Großprojekte haben ganz einfach unterschiedliche Aspekte und Bewertungen, das ist es naturgemäß so, dass es da verschiedene Interessen und Meinungen geben muss. Das wird zum Teil öffentlich ausgetragen. Ich finde das auch nicht schlimm in einer demokratischen Gesellschaft, über Meinungen in der Öffentlichkeit zu streiten.

BENN/LOK: Es gab zahlreiche Maßnahmen, die vielleicht die SPD überfordert haben. Denken wir an die Einsparungen in den Stadtteilen, den Stadtteilbibliotheken, Schwimmbädern oder Bürgerbüros. Müssen da die Ortsvereine nicht Dinge rechtfertigen, die sie gar nicht wollen?

Hoffmann: Ja, es gibt schon noch solche Spannungsverhältnisse in dem Bereich. Wir haben aber immer versucht, die Stadtteile vor solchen Maßnahmen zu verschonen. Was uns bis jetzt ja auch gelungen ist.

Das zu beschließende Konsolidierungsprogramm ist natürlich wieder eine neue Herausforderung. Das muss man von Fall zu Fall austragen. Ich denke, wir sparen im

Großen und müssen hier und da auch im Kleinen ein paar Dinge auch korrigieren.

BENN/LOK: Die OB-Wahl ist ja eine Direktwahl und Sie stehen in dem Ruf, ein bürgerhafter Oberbürgermeister zu sein. Wie weit sehen Sie da die Darmstädter Bevölkerung, Parteien oder außerparteiliche Gruppen hinter sich, auf die man sich verlassen kann?

Hoffmann: Das ist immer schwer einzuschätzen, man nimmt solche Prozesse immer etwas subjektiv wahr. Meine Erfahrung ist, dass nach wie vor doch eine große Sympathie gegenüber meiner Person in der Bevölkerung vorhanden ist. Ich bin ja bei sehr vielen Veranstaltungen und da kommen die Menschen schon auf mich zu. Sie sagen, wie man mit mir umgehe sei unmöglich, das habe nichts mit Respekt und fairem Umgang zu tun. Ich spüre nach wie vor noch eine große Sympathiewelle und ich glaube auch, dass die ehrlich gemeint ist.

BENN/LOK: Was wäre, wenn Walter Hoffmann die lange Reihe der sozialdemokratischen Oberbürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg beenden würde?

Hoffmann: Das wäre schade, denke ich. Zum einem für die Stadt, ich denke auch für meine Partei. Ich wäre da schon betroffen.

Stimmen zum Thema: „Einer für alle, alle auf einen!“

„Die SPD Darmstadt hat beschlossen, Walter Hoffmann nicht wieder als Oberbürgermeister zu nominieren“, so Bürgermeister und Darmstadts SPD-Chef **Wolfgang Glenz**. „Seit Januar hat die SPD Darmstadt Walter Hoffmann eindringlich darum gebeten, auch als Spitzenkandidat auf die Liste der SPD in den Wahlkampf zu gehen, da sowohl Oberbürgermeister- als auch Kommunalwahl im März 2011 zeitgleich stattfinden.“

Durch die Vereinigung der Oberbürgermeister- und der Spitzenkandidatur auf eine Person wollte die Darmstädter SPD ein klares Signal der Geschlossenheit nach außen senden und deutlich machen, dass der Oberbürgermeister und die SPD zusammengehören – trotz zum Teil unterschiedlicher Auffassungen zwischen der SPD und Walter Hoffmann in zentralen Fragen der Darmstädter Stadtentwicklung. Ziel war es, die Erfolgchancen bei Oberbürgermeister- und Kommunalwahl optimal auszuschöpfen.

Da Walter Hoffmann dies abgelehnt hat, hat der Vorstand der Darmstädter SPD nach seiner Entscheidung, ihn nicht zur Wiederwahl vorzuschlagen, eine Kommission zur Findung eines Oberbürgermeisterkandidaten/in eingesetzt.“

Grünen-Vorstandssprecher **Ulrich Pakleppa** sieht das „SPD-Oberbürgermeisterkandidaten-Casting“ als SPD-Angelegenheit. „Da halten wir uns raus. In parteiinterne Diskussionen mischen wir uns nicht ein.“

Rafael Reißer, Darmstädter CDU-Chef in Stadt und Parlament und von seinem Kreisvorstand nominiert OB-Kandidat, hält Härte gegenüber der SPD oder Hoffmann für nicht angebracht. „Das hat auch eine menschliche Komponente.“ Die SPD müsse schauen, wie sie damit umgehe. „Wir kommentieren alles, was politisch ist“, sagte Reißer, aber die Entscheidung des SPD-Unterbezirksvorstandes sei Sache der SPD.

„Einer für alle, alle auf einen!“ Im Roman von Alexandre Dumas „Die drei Musketiere“ heißt das natürlich, „Alle für einen, einer für alle!“. Aber da geht es ja auch um echte Freundschaften. Die erste Version passt deshalb besser zu den aktuellen Darmstädter Verhältnissen und zur Verhaltensweise gegenüber unserem Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Aus der Koalition ist eine Kollision geworden, urplötzlich merken die Heiner, dass es nach langem Dornröschenschlaf auch eine Opposition gibt, und alles, was nach Schlamassel riecht, wird erstmal dem OB angelastet. Da kommt sogar in der hiesigen Presse nur klein und marginal vor, dass er viele Altlasten in seinem Rucksack tragen muss – und das noch ohne großes Klagen tut (bestes Beispiel: Darmstadttium). Dass nun seine sogenannten Freunde, in überaus mutiger Geheimabstimmung, gegen ihn votiert und ihn zur Persona non grata erklärt haben, wundert mich nicht. Walter Hoffmann ist vermutlich zu populär (= volksnah) geworden. Jedem und allem aus

dem gemeinen Volk zuhören, es allen recht machen „dass geht net“. Da waren uns unsere Bäste-OBs schon lieber. Aber sei's drum, das Gezänk hilft keinem weiter – und schon garnicht unserer schönen Stadt, auch wenn sie momentan arg in der Klemme steckt, aber das ist in anderen Kommunen nicht anders. Man sollte sich – auch wenn's wehtut – zusammenraufen.“ Das wünscht sich **Charly Landzettel**

„Grundsätzlich muss die SPD dieses Problem intern lösen“, meint **Leif Blum**, FDP-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter. „Es steht mir nicht zu, hier Ratschläge zu erteilen. Trotzdem sehe ich die Gefahr, dass das Amt des Oberbürgermeisters an sich Schaden nimmt. Hier steht die SPD in besonderer Verantwortung. Ich gehe aber davon aus, dass Walter Hoffmann auch weiterhin ein verlässlicher Partner im Magistrat sein wird und sich in Sachfragen nicht von parteipolitischen Querelen leiten lassen wird.“

„Der amtierende Oberbürgermeister ist ein netter Mensch“, meint Darmstadts Stadtverordnetenvorsteher **Dr. Wolfgang Gehrke** (CDU). „Mit ihm kann man ein gutes Bier trinken. Über viele Dinge kann man sich mit ihm durchaus harmonisch unterhalten. Sein Auftreten in der Öffentlichkeit ist akzeptabel. Er kann als jovial bezeichnet werden. In Diskussionen versucht er zu moderieren und Konsens zu erzielen. Aber gerade in all diesen Eigenschaften liegt sein Problem.“

Als guter Politiker darf er nicht immer nur nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner suchen, sondern muss bestrebt sein, die großen Themen zügig umzusetzen. Das ist ihm in der Vergangenheit nicht gelungen. Seit fünf Jahren regiert er diese Stadt. Er ist



GEMEINSAM wollten sie hier irgenwann mal rein, Walter Hoffmann und Wolfgang Glenz. Aber nicht nur wegen der städtischen Haushaltsmisere wird ein Umzug ins Kollegiengebäude als neuem Rathaus eher unwahrscheinlich. (Archivbild: R. Hellriegel)

damit verantwortlich für viele, insbesondere finanzielle Fehlentscheidungen und Fehlentwicklungen. In der Vergangenheit hat dies die CDU immer wieder thematisiert. So war er nicht in der Lage, das Personal an die haushaltspolitischen Erfordernisse anzupassen. Die Nordostumgehung hat er nicht vehement vertreten, sondern dabei inhaltslos taktiert. Den ICE-Anschluss über den Hauptbahnhof hat er ohne Zwang und ohne Gegenleistung in Frage gestellt und aufgegeben. Diese und weitere Gründe haben zu einer deutlichen Entfremdung zwischen

SPD-Führung und ihm geführt. Ich glaube nicht, dass dieser Graben irgendwann wieder zugehüllt werden kann. Einen Darmstädter Kandidaten sehe ich zur Zeit nicht. Falls Frau Zypries dies auf sich nehmen sollte, wage ich an ihrem Realitätssinn

und der Darmstädter SPD-Führung ein klares Signal mit seiner Entscheidung geben. Wäre er dem Wunsch seiner Partei gefolgt und würde er z. B. die OB-Wahl im nächsten Jahr verlieren, aber gleichzeitig durch die angeachtete Doppelkandidatur ins Parlament einziehen, müsste, da Walter Hoffmann gemäß dem Wunsch des SPD-Vorstands auf Platz 1 stünde, der jetzige Fraktionsvorsitzende Hanno Benz seinen Platz räumen. Es ruft in mir erhebliche Zweifel hervor, ob man hier nicht die Gelegenheit genutzt hat, um Walter Hoffmann zu demonstrieren und zu verbannen. Eine solche Entscheidung zu treffen, ohne einen höherwertigen OB-Kandidaten zu haben, hat kannibalische Verhaltensstrukturen. Walter Hoffmann hat während seiner Amtszeit sicher Fehler gemacht, aber betrachtet man die derzeitige Akzeptanz der SPD in der Bevölkerung, dann war die Entscheidung gegen ihn eine Entscheidung, die einen die regierungsfähige Mehrheit kosten könnte, die ja schon heute nicht mehr vorhanden ist.“

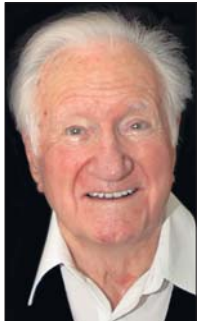
„Als Vorsitzender der TG 1875 Darmstadt ist es für mich nicht nachvollziehbar, warum Oberbürgermeister Walter Hoffmann ausschließlich als OB-Kandidat und als Spitzenkandidat auf der Kommunalwahlliste – sozusagen als Doppelkandidat – dem Vorstand der Darmstädter SPD-Führung genehm gewesen wäre“, so **Achim Pfeffer**. „Aus meiner Sicht wollte Walter Hoffmann den Wählerinnen und Wählern

Initiative gegründet „Für Hoffmann!“

Dr. Horst Herlemann (SPD-OV Eberstadt) sowie Udo Queke (SPD-OV Heimbach) und 20 weitere Darmstädter SPD-Mitglieder haben eine Initiative „Für Hoffmann!“ gegründet. Den Wortlaut des offenen Briefs an die Darmstädter SPD-Mitglieder haben wir auf der nächsten Seite abgedruckt.

Nachruf auf Berthold Schmidt: Vereinsmensch mit Leib und Seele

(rh). Berthold Schmidt war kein Unbekannter in Darmstadt. Der in Pfungstadt Geborene hatte sich jahrzehntelang um seine Wahlheimatstadt große Verdienste erworben.



Berthold Schmidt †
(Bild: Ralf Hellriegel)

Als langjähriger Vereinsvorsitzender der TG Bessungen und als Gründungsmitglied der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigs-höhe war er stets in vorderster Linie verantwortlich tätig. Am 26. Februar 2010 verstarb Berthold Schmidt im Alter von

86 Jahren nach längerer Krankheit.

„Er war für die TGB-Jugendlichen Ersatzvater, Organisator schöner Reisen und einer, der sich auch für die persönlichen Belange des Nachwuchses einsetzte“, schrieb Charly Landzettel in der Dezemberausgabe des Jahres 1998 im „Bessunger Turner“ anlässlich Berthold Schmidts 75. Geburtstag. Der Träger des Bundesverdienstkreuzes und zahlreicher städtischer Ehrungen war 23 Jahre im Polizeidienst, bevor er im Jahr 1969 zum Stadtjugendpfleger berufen wurde. Von 1978 bis zu seinem Ruhestand wirkte der Verstorbene als Bezirksverwalter in Eberstadt. Unvergessen bleibt nicht nur den Bessungern der historische Festumzug zur Kerb 1988 anlässlich der Eingemeindung von Bessungen zu Darmstadt einhundert Jahre zuvor. Im „Bessunger Turner“ stand zu lesen: Einen Festumzug wie diesen, den Berthold Schmidt organisierte, hatte vorher die ganze Stadt noch nicht gesehen. Berthold Schmidt wurde am 3. März auf dem Bessunger Friedhof beerdigt.

Landesehrenbrief für Astrid Mittmann

DARMSTADT (hf). Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen hat Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann die ehrenamtliche Richterin beim Arbeitsgericht Darmstadt, Astrid Mittmann, geehrt. Die 1949 in Darmstadt geborene Geschäftsführerin aus Eberstadt ist bereits seit dem 25. August 1996 als ehrenamtliche Richterin tätig. Der Oberbürgermeister: „Astrid Mittmann ist eine zuverlässige und sachliche Richterin, die durch ihr ausgewogenes Urteil maßgeblich zur Rechtsfindung und Erhaltung des Arbeitsfriedens beiträgt.“

Mornewegschule: Beheizung läuft, Kellerwände trocken, Fenster repariert

DARMSTADT (hf). Nachdem es im Altbau der Mornewegschule an der Hermannstraße immer wieder zu Störungen wegen zu großer Luftmengen in den Heizungsanlagen kam, wurde dort inzwischen eine Entgasungsanlage eingebaut, nach Feinkorrekturen in der vergangenen Woche kann im Altbau inzwischen wieder gleichmäßig beheizt werden. Dies hat Darmstadts Baudezernent, Stadtrat Dieter Wenzel, jetzt dem CDU-Stadtverordneten Uwe Schneider auf dessen Kleine Anfrage hin mitgeteilt. Auch im Neubau sei nach der Insolvenz einer Fachfirma inzwischen geregelt worden, die Sanierung der feuchten Kellerwände in einem ersten Bauabschnitt, weitere Abschnitte konnten bislang witterungsbedingt noch nicht begonnen werden. Erledigt sei inzwischen die Reparatur von defekten Fenstern, etwa im Lehrerzimmer, so Wenzel.

Comic-Börse

BESSUNGEN (ng). Endlich gibt es neben den spärlichen Flohmärkten mal wieder die Möglichkeit, seine ausrangierten oder doppelten Comics bei der Südhessischen Comic- & Manga-Börse zu tauschen oder feil zu bieten. Am 11. April von 10 bis 16 Uhr bieten in der Bessunger Knabenschule zahlreiche Händler und Privatpersonen Comics, Figuren, Cards, Mangas, Animes, Nonbooks und Original Art feil. Die Tischmiete beträgt nur 15 Euro, es gibt aber auch mehr als genug Platz für Jedermann/frau auf kleinerer Fläche zum Taschengeldpreis privat zu dealen. Es sind noch wenige Tische zu buchen! Also, schnellstens anmelden an der Kontaktadresse. Fürs leibliche Wohl ist bei zivilsten Preisen gesorgt. Alles bei Infos unter Tel. 0170-5938185, Anmeldung per Mail: comicborse@tutlibooki.de.

Wahl-Initiative „Für Hoffmann!“ gegründet

DARMSTADT (rh). Die Nichtnominierung für die Wiederwahl des Darmstädter OB Walter Hoffmann durch den SPD-Vorstand und die damit geführte öffentlich ausgetragene Diskussion sind der Anlass gewesen für die Gründung einer Wahl-Initiative namens „Für Hoffmann!“. Die beiden Initiatoren, Dr. Horst Herlemann und Udo Queke (beide SPD) haben sich jetzt in einem Offenen Brief an die Darmstädter SPD gewandt. Nachstehend der Wortlaut des Offenen Briefes.

Liebe Freunde der Sozialdemokratie, Genossinnen und Genossen,

mit großer Sorge verfolgen wir die derzeit öffentliche Diskussion über die erneute Kandidatur unseres Oberbürgermeisters Walter Hoffmann. Die Tatsache, dass innerparteiliche Konflikte sozusagen „auf der Straße“ ausgetragen werden, stößt in der Bevölkerung und in großen Teilen der Parteibasis auf Unverständnis und löst Verärgerung aus. Es steht zu befürchten, dass die Wählerinnen und Wähler weiteres Vertrauen in die Sozialdemokraten verlieren und sich abwenden. Auch das Ansehen unserer Stadt steht auf dem Spiel.

Rund ein Jahr vor den nächsten kommunalen Wahlen in Darmstadt ist es unabdingbar, zu Geschlossenheit, Fairness und gemeinsamen Zielen zurückzukehren, um die Chance auf ein gutes Ergebnis in den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und den Erfolg bei der Direktwahl für das Amt des Oberbürgermeisters zu wahren.

Wir müssen unseren Verantwortungswillen, unsere Programmatik und unsere Leistungen sowie Erfolge in den Vordergrund stellen. In den vergangenen fünf Jahren ist mit Walter Hoffmann gute Arbeit geleistet worden. Auch als Person findet er große Anerkennung in der Bevölkerung. Es wäre ein schwerer Fehler, den Bonus des Amtsinhabers nicht im Oberbürgermeisterwahlkampf zu nutzen. Wir alle wissen, dass die schwierigen Rahmenbedingungen und die Probleme, mit denen sich unser Oberbürgermeister, der Magistrat und die Fraktionen in Darmstadt herumplagen müssen, ihre Ursachen an anderer Stelle und in anderer Zeit haben. Die Lage in Darmstadt unterscheidet sich nicht wesentlich von der anderer Kommunen; trotzdem stehen wir verhältnismäßig gut da. Vor diesem Hintergrund ist der respektvolle Umgang miteinander und der Wille zur Zusammenarbeit gefragt. Hält die Auseinandersetzung um die Kandidatur weiter an, so wird es viele Verlierer geben. Diesem müssen wir entgegenwirken. Wir appellieren daher an die Beteiligten, sich an einen Tisch zu setzen und eine Lösung zu suchen, die alle das Gesicht wahren lässt und alle stärkt. Es muss Schluss sein mit der negativen öffentlichen Debatte und es bedarf eines klaren, ehrlichen Signals an die Bevölkerung und die Partei durch die Nominierung von Walter Hoffmann.

Initiative „Für Hoffmann!“

Dr. Horst Herlemann, OV Eberstadt · Udo Queke, OV Heimstättensiedlung
und weitere 20 Mitglieder der Darmstädter SPD

Internationale Schülerspiele 2010 in Bahrain unter Dach und Fach



UNTERZEICHNUNG für die Internationalen Schülerspiele in Bahrain 2010. Generalsekretär Richard Smith (Eberstadt) und Präsident Torsten Rasch (Darmstadt) waren am 21. Februar in der Golfregion, um ihre Unterschrift zu leisten. Ende Juni werden sich in Manama ca. 2000 Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 15 Jahren in sieben olympischen Disziplinen messen. Erstmals sind die Spiele in die arabische Region vergeben worden. Nach Athen im Jahr 2009 werden die Spiele somit wieder außerhalb Europas statt finden. (Bild: Sportamt Darmstadt)

Erfolgreiches Wochenende für Blau-Gold Tänzer

DARMSTADT (ng). Lateinamerikanische Rhythmen brachten den Saal bei der Landesmeisterschaft der lateinamerikanischen Tänze in Wiesbaden in den Klassen B, A, S zum Beben, als zu-

nächst 17 Paare in der B-Klasse an den Start gingen. Vier Paare von TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt waren hier dabei. Sören Tiegel/Melanie Ockert waren in allen fünf Tänzen siegreich und gingen als Meister vom Parkett, ihre Clubkameraden Flavio Salpetro/Miriam Stein wurden mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Markus und Jessica Daab sowie Adrien Emrich/Nadja Korlatzki erreichten die Zwischenrunde. Auch in der darauf folgenden A-Klasse gingen 17 Paare an den Start. Sebastian Berg/Lara Lacheta von Blau-Gold wurden, wie schon im Vorjahr, vierte und Orazio Dominante/Martina Panitzek konnte sich einen guten Platz im Mittelfeld sichern.

Die Entscheidung in der S-Klasse brachte für den Titelverteidiger Stanislaw Galinov Kaltchev/Michaela Hari Ganeshavel, ebenfalls für Blau-Gold am Start, leider nur den zweiten Platz. Mit 2:3 gewonnenen Tänzen musste er den Titel in diesem Jahr der Konkurrenz überlassen. Daniel Kanchev/Elena Rodnyskaya bedachten die fünf Wertungsrichter mit dem vierten Platz.

Auch am 7. März war ein Paar vom Tanzsportzentrum bei der Meisterschaft in den Standardtänzen der Hauptgruppe II D erfolgreich. Robert Niebur/Stefanie Nattler tanzten ihr erstes Turnier und kamen auf Anhieb in die Endrunde und erreichten einen sehr guten sechsten Platz.



Helfen ist unsere Aufgabe

ASB Darmstadt-Starkenburg

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

AUGENOPTIK

FORMHALS

GMBH

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Inh. Klaus-Peter Geiger

Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/2 49 40

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**

**17.-29. März
Fischwochen
Atlantis ruft!**

**21. März – 11. April
Ausstellung
im
Kuhstall**

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd GmbH
immer in Ihrer Nähe

Herzliche Einladung zum Vortrag am 25.03.10, 19.30 Uhr
„Leben bis zuletzt –
hospizische Begleitung am Lebensende“
Christine Müller
vom Malteser Hospizdienst

In den Geschäftsräumen des
Pflegedienst Hessen Süd
im Einkaufszentrum
Thüringer Straße, Eberstadt

www.pflegedienst-hessen-sued.de 0 61 51 501 400



ANZEIGE

FIRMENGESCHICHTE

Das Autohaus am Prinziert wurde 1935 als Autohaus Stüber gegründet. Es wurden damals die Fabrikate DKW, Horch und BMW verkauft und repariert. Das Autohaus am Prinziert ist damit einer der bekanntesten Betriebe in Darmstadt. Über 75% der Darmstädter kennen das Autohaus am Prinziert. Das Autohaus am Prinziert wurde nach seiner Gründung von der Familie Stüber bis 1972 geführt. Von 1972 bis 1982 war die Auto-

heute wichtige Bausteine auch der künftigen Erfolgsorientierung des namhaften Betriebs.

MITSUBISHI

Das Autohaus am Prinziert vertreibt seit 1974 die Marke Mitsubishi in Darmstadt. Als Händler der ersten Stunde konnte das Autohaus einen Bestand von 4.000 Fahrzeugen im Marktgebiet aufbauen. Dieser Bestand sichert die Werkstatt-Auslastung. Im Durchschnitt werden 180 Fahrzeuge pro Jahr verkauft.



haus am Prinziert GmbH Bestandteil der Trapp Motor Group, aus der dann der heutige Mitsubishi-Importeur hervorging. Im Jahr 1983 übernahm Oswald Schwab den Betrieb und baute ihn von 120 auf zeitweise über 1.000 verkaufte Fahrzeuge pro Jahr aus. Mit der Übernahme durch den Sohn Alexander Schwab im Jahr 1997 erfolgte der Generationswechsel im Autohaus am Prinziert. Das Unternehmen hat seine Position im

CHRYSLER

Durch die strategische Allianz zwischen Mitsubishi und Daimler-Chrysler in 2002 war es möglich, dieses Fabrikat für Darmstadt zu übernehmen. Chrysler und Jeep als bekannte Mercedes-Unternehmen sorgten für einen Image-Schub für die gesamte Firma. Im Durchschnitt werden 200 Fahrzeuge pro Jahr verkauft.



Markt seitdem erheblich ausgebaut. In den Jahren 1999 bis 2000 kamen zunächst Thorsten Kunkelmann und Christof Schmidt als Partner und Mitgeschäftsführer hinzu. 2007 übernahm Herr Armin Karmi die Mehrheit am Betrieb und führt die Gesellschaft seit dem als Hauptgeschäftsführer mit den bisherigen Partnern.

Im Jahr 2010 erweiterte sich der Kreis der Geschäftsführer noch um Alexander Lubkowitz, dessen Schwerpunkt der Betrieb in der Otto-Röhm-Straße ist.

Das Autohaus am Prinziert vertritt heute fünf Marken an zwei zentral gelegenen Standorten in Darmstadt. Die innovativen Konzepte der Mitarbeiter- und Erfolgsbeteiligung sind

HONDA

Dieses japanische Fabrikat weist eine äußerst solide Kundschaft auf, welche die Qualität des Fabrikates zu schätzen weiß. Das Potential in Darmstadt liegt bei 300 Fahrzeugen pro Jahr. Im ersten Jahr 2004 konnten 75 Fahrzeuge verkauft werden. Im Jahr 2006 wurden schon 200 Hondas verkauft.

SUBARU

Als weltgrößter Allrad-Hersteller hat dieses Fabrikat einen sehr guten Ruf bei seinen Kunden. Die hohe Qualität der Fahrzeuge wird durch eine innovative Technik ergänzt. In den Jahren 2007 und 2008 ist durch die Betei-

lung von Toyota die Einführung von Diesel Motoren auch für den deutschen Markt möglich geworden. Damit sind auch hier die Zeichen für ein langfristiges Wachstum gestellt. Alle Neuwagenkunden erhalten einen umfangreichen Garantie- und Servicepass, der sich über 12 Jahre erstreckt. Die Leistungen können vom Kunden in Anspruch genommen werden, wenn er regelmäßig in den Service kommt. Durch diese innovative Maßnahme bleiben über 60% der Kunden über die gesamte Nutzungsdauer des Fahrzeuges dem Autohaus treu.

Die gute Streuung der Fabrikate sichert langfristig einen stabilen Vertrieb in Darmstadt. Die Fabrikate besetzen Nischen in Darmstadt, die weniger wettbewerbsintensiv als der Markt der Volumenhersteller sind. Die Her-

auf die ungewöhnlichsten Kundenwünsche die passende Antwort.

Von seinem erfrischenden Auftritt hat der modellgepflegte Qashqai nichts eingebüßt. Im Gegenteil: Die Überarbeitungen an Fahrzeugfront und -heck verleihen dem Erfolgs-Crossover ein Plus an Ausdruckskraft. Detailverbesserungen im Innenraum heben den Qualitätseindruck zusätzlich.

Der kompakte Fünftürer wird als Fronttriebler oder Allradler in vier Motorvarianten und vier Ausstattungslinien zu einem Einstiegspreis ab 19.490 Euro angeboten. Für Qashqai-Kunden könnte zudem ein neues Finanzierungsangebot von Interesse sein. Wer sich bis zum 31. März 2010 zum Neuwagenkauf entscheidet, dem gewährt Nissan jetzt nicht nur einen Finanzierungszins in Höhe von 2,99 Prozent, son-

ximalen Innenraum. Und der präsentiert sich luftig und hell. Cube-Kunden haben die Wahl zwischen je einem Benzin- und einem Dieselmotor sowie drei Getriebevarianten. Testfahrten mit dem kantigen Nissan, der ab 18.000 Euro erhältlich ist, oder mit den beiden anderen Neuheiten können beim Nissan-Händler gleich am Tag der offenen Tür ausgemacht werden.

GEBRAUCHTWAGEN

Das Autohaus am Prinziert hat zudem einen guten Namen für den Vertrieb von Gebrauchtwagen. Seit 1998 werden die Fahrzeuge nach dem „Leichtkauf-System“ verkauft. Der Kunde erhält ein umfassendes Garantie- und Servicepaket, das in Darmstadt einzigartig ist und ihn wiederum an das Autohaus bindet. Zudem

0%

ZINSEN



PIXO ACENTA
inkl. Klimaanlage
Monatliche Finanzierungsrate: **€ 62,-**



MICRA VISIA
inkl. 4 Jahre Garantie¹⁾
Monatliche Finanzierungsrate: **€ 64,-**



NOTE VISIA
inkl. 4 Jahre Garantie¹⁾
Monatliche Finanzierungsrate: **€ 97,-**

AM 20. MÄRZ TAG DER OFFENEN TÜR. HERZLICH WILLKOMMEN!

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

AUTOHAUS AM Prinziert

Otto-Röhm-Straße 65
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/6 67 57-0
www.prinzert.de



SHIFT the way you move

¹⁾Bis 100.000 km, gemäß den Bedingungen der Herstellergarantie. ²⁾PIXO ACENTA, monatl. Finanzierungsrate 62,- €, Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsbetrag 7.480,- €, 0% eff. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit, Gesamtkilometerleistung: 40.000, Schlussrate 4.591,- €. ³⁾MICRA VISIA, monatl. Finanzierungsrate 64,- €, Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsbetrag 7.093,- €, 0% eff. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit, Gesamtkilometerleistung: 40.000, Schlussrate 4.129,- €. ⁴⁾NOTE VISIA, monatl. Finanzierungsrate 97,- €, Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsbetrag 9.354,- €, 0% eff. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit, Gesamtkilometerleistung: 40.000, Schlussrate 4.859,- €. Ein unverändertes Angebot der NISSAN Bank für Privatkunden zzgl. Überführung und Zulassung, gültig bis 31.03.10 bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern. **Gesamtverbrauch: kombiniert von 6,8 l/100 km bis 4,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert von 163,0 g/km bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm)**

steller sind ebenfalls zufrieden, einen wichtigen Markt wettbewerbsfähig besetzt zu haben. Zudem sind diese Fabrikate weniger wettbewerbsintensiv für den freien Service Markt und habe eine treue Kundschaft, die sich damit identifiziert hat, ein besonderes Fahrzeug zu fahren.

NISSAN

So viele Neuheiten wie noch nie sind am 20. März 2010 im Schaumraum Ihres lokalen Nissan-Partners Autohaus am Prinziert in der Otto-Röhm-Straße 65 zu sehen.

Denn der japanische Automobilhersteller bringt gleich drei extravagante Modelle frisch auf den deutschen Markt. Mit dem überarbeiteten Crossover Qashqai, dem 370Z Roadster mit elektrisch versenkbarem Stoffverdeck und dem Kultkleinwagen Cube hat Nissan selbst

dem er erhält auch einen Willkommensbonus in Höhe von 500 Euro sowie eine vierjährige Garantie.

Rund ein Jahr nach dem Start des 370Z Coupés geht jetzt auch die Roadster-Version in den Verkauf. Der offene Sportwagen besitzt ein hochwertiges Stoffverdeck, das sich auf Knopfdruck komplett automatisch hinter den Sitzen versenken lässt. Die Preise für den japanischen Wirbelwind beginnen bei 41.390 Euro für die Version mit manuellem Sechsganggetriebe und schwarzen Stoffsitzen.

Ein Fahrzeug wie den Cube hat man in Deutschland noch nie gesehen – buchstäblich ein Kubus auf Rädern. Beim kultigen Nissan dreht sich alles um funktionelles und zweckdienliches Design. Die radikal kantige Konstruktion bietet trotz kompakter Außenabmessungen – der Cube ist weniger als vier Meter lang – ma-

konnten mit Absatzbanken sehr gute Provisionen ausgehandelt werden. Das professionell betriebene Gebrauchtwagengeschäft konnte so zu einer wichtigen Ertragssäule ausgebaut werden. Im Schnitt können pro Jahr 350 Gebrauchtwagen verkauft werden.

SERVICE

Der Service wurde in den letzten Jahren kontinuierlich entwickelt, da er in der Zukunft des Automobilhandels eine entscheidende Rolle spielen wird. Die Testgeräte und die Fachwissen der Mechaniker befinden sich auf dem neuesten Stand. Durch die breite Aufstellung mit mehreren Fabrikaten und Standorten kann hier ein breites Spektrum abgedeckt werden. Durch die Komplexität der Technik werden in Zukunft immer weniger freie Werkstätten diese Fabrikate bedienen können.

AUTOHAUS AM Prinziert

Heidelberger Straße 55-61
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51-389 90

Filiale: Otto-Röhm-Straße 65
64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51-6 67 57 50

www.prinzert.de

FCSD GYMNASIUM REALSCHULE GRUNDSCHULE
 Netzwerkveranstaltung:
„Kinder brauchen Werte“
 Vortrag: Eberhard Mühlen
 Freitag: 19. März 2010 um 19 Uhr
 In der Aula der FCSD
 familiär
 wertorientiert
 persönlichkeitsbildend
FREIE CHRISTLICHE SCHULE DARMSTADT
 Hilpertstraße 24 64295 Darmstadt Tel: 06151 - 292020
 www.fcstd.de

Ostereier-Schießen

DARMSTADT (ng). Die Polizei-Sportschützen Darmstadt laden auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Ostereierschießen für jedermann ein. Groß und Klein können am letzten März-Wochenende wieder mit dem Luftgewehr auf Glücksscheiben schießen und dabei seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Das Schützenhaus am Böllenfalltorweg ist am 27.3. von 14-17 Uhr und am 28.3. von 10-17 Uhr für Jedermann geöffnet.

Lärmschutz im „Kinderglück“



FLEISSIGE HANDWERKER. Die Kinder und das gesamte Team der AWO Darmstadt-Eberstadt, Kindertagesstätte „Kinderglück“, freuen sich sehr über die neu angebrachten Lärmschutzmatten an den Decken der Räumlichkeiten. Ein besonderes Dankeschön für ihr Engagement ging dabei an die vielen fleißigen Helfer. Für gute Laune und langes Durchhaltevermögen sorgte die Familie Ziliaskopoulos mit ihrer Essensspende.

(Bild: AWO)

Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Lämmchesberg e.V.

EBERSTADT (hf). Am 26.2. fand die Jahreshauptversammlung der IG Lämmchesberg e.V. mit Vorstandswahl statt. Vorsitzender Wolfgang Bernhard begrüßte die anwesenden Mitglieder. Die an-

stehenden Tagesordnungspunkte konnten zügig abgehandelt werden. Schriftführer Karl-Heinz Dächert berichtete über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Rechner Kurt Schneider trug seinen Kassenbericht vor, der bei allen Mitgliedern volle Zustimmung fand. Vorstand und Rechner, so bescheinigten die Revisoren, haben im Jahre 2009 gute Arbeit geleistet. Wolfgang Bernhard bedankte sich bei den Kassenprüfern Sigrid Kiefner und Günter Ebert für ihre wichtige Aufgabe. Alfred Güntel und Sigrid Kiefner prüfen 2011 die Kasse. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: 1. Vorsitzender Wolfgang Bernhard, 2. Vorsitzende Astrid Pfeleiderer, Schriftführer Karl-Heinz Dächert, Rechner Kurt Schneider. Zu Beisitzern wurden Achim Kohlenberger, Peter Zeffler und Wigbert Goldschmidt gewählt.

Breitwieser
BESTATTUNGEN

 06151-55890
 RINGSTRASSE 61
 DARMSTADT-EBERSTADT



zent aller Straßen seien derzeit stark beschädigt, schätzt der TÜV Rheinland. Schuld an diesem Missstand ist nicht nur die lang anhaltende Kälte in diesem Winter. Die Stadt- und Gemeinde-säcke von Städten und Gemeinden sind bundesweit dünn und löchrig wie der brüchige Straßenbelag selbst. Investitionen in Milliardenhöhe wären nötig, um den Zustand der deutschen Straßen dauerhaft zu verbessern – in einem Fernsehbericht schätzte der ADAC die notwendigen Mittel auf rund drei Milliarden Euro. Besonders hart trifft es die Kommunen, die in den letzten Jahren aus Ersparnisgründen alle Jahre wieder die immer gleichen Löcher notdürftig stopften, ohne das tatsächliche Problem bei der Wurzel zu packen und eine grundlegende Sanierung anzugehen. Das deutlich sicht- und beim Holpern über den Fleckenteppich auch fühlbare Ergebnis ist eine Kraterlandschaft, die jeden Verkehrsteilnehmer das Grausen lehrt.

Zwar entsandte der städtische Eigenbetrieb EAD in den letzten Wochen immer wieder seine An-



AUFGEMERKT. Auf der Seite www.schlaglochmelder.de können Verkehrsteilnehmer Schlaglöcher melden. Nach Überprüfung werden diese – so die Betreiber der Seite – an die zuständigen Ämter weitergeleitet.

Eisige Kälte und leere Kassen setzen den Straßen zu Loch an Loch ... und es hält – noch

(pet). Alljährlich kommt nach den langen Frosträchten an den Tag, was der Schnee viele Wochen lang gnädig bedeckte: Zentimetertiefe Schlaglöcher erinnern auf weiten Strecken im Darmstädter Straßennetz eher an eine Buckelpiste in den Anden als an Verkehrswege einer Großstadt.

Doch das Problem ist kein darmstädtisches an sich. Von Kiel bis Garmisch, von Köln bis Gölitz bedeckt das löcherige Straßennetz die Republik. 30 bis 40 Pro-



FLICKWERK. Die schlimmsten Straßenschäden werden derzeit provisorisch ausgebessert – für eine grundlegende und dringend notwendige Sanierung der Darmstädter Straßen steht jedoch kaum Geld zur Verfügung. Dieses Problem hat jedoch nicht nur die Wissenschaftsstadt – bundesweit klagen Verkehrsteilnehmer und Interessenverbände über die schlechten Straßenzustände. (Zum Bericht)

(Bilder: Ralf Hellriegel)

gestellten auf die Straße, um die größten und gefährlichsten Schlaglöcher zu füllen – doch es ist nur eine Frage der Zeit, bis diese notdürftig geflickten Stellen erneut zum „Holperstein“ werden. Darmstadts Baudezernent Dieter Wenzel gab zwar vor einigen Wochen offiziell zu, dass in den letzten Jahren und Jahrzehnten zu wenig für die Straßensanierung getan worden sei. Doch eine Lösung für die katastrophalen Zustände auf den Straßen der Heinermetropole hat er – angesichts der gähnend leeren Stadtkasse – auch nicht.

Die „Ausbesserungsarbeiten“ nimmt u.a. die CDU-Stadtverordnetenfraktion in einer aktuellen Pressemitteilung zum Anlass, ihre Forderung für eine nachhaltige Straßensanierung zu erneuern. „Das, was man in Darmstadt derzeit als ‚Straßensanierung‘ bezeichnet, ist lediglich eine ‚Verschlimmbesserung‘ der katastrophalen Zustände. Die Flickschusterei kostet den Steuerzahler letztlich wesentlich mehr, als eine ordentliche Sanierung“, kritisiert der CDU-Stadtverordnete Citrad Kotoucek. Zum Beispiel sei im Fiedlerweg bereits letztes Jahr provisorisch ausgebessert worden. Die Ausbesserung am Montag (8.) sei offenkundig ebenfalls nur ein Provisorium. Die aufgebrauchte Schicht sei voller Bodenwellen und keineswegs längerfristig akzeptabel. Eine gründliche Sanierung sei somit unumgänglich und müsse rasch erfolgen. „Letztlich hat man dann binnen kurzer Zeit drei Sanierungsvorgänge und dreimal Geld ausge-

geben. Das ist in Zeiten knapper Kassen der falsche Weg“, so Kotoucek abschließend. Bleibt abzuwarten, ob die Verkehrsminister-Konferenz, die sich im April unter anderem auch mit dem Finanzierungs-Problem der dringend notwendigen Straßensanierung auseinandersetzen will, einen Trumpf aus dem Ärmel zaubern kann. Mit einer pfiffigen Lösung wartet derweil das Örtchen Niederzimmern auf. Die thüringische Gemeinde, gelegen zwischen Erfurt

und Weimar, bietet ihre Schlaglöcher zum Kauf an. Unter dem Motto „Teer muss her“ können Interessenten zum Preis von 50 Euro ein Schlagloch kaufen, in dessen erneuerten Belag dann eine Plakette mit dem Namen des Sponsors eingelassen wird. 38 Schlaglöcher wurden bis dato bereits verkauft.

Ein Schelm, wer nun ein Bild von Darmstädter Straßen vor Augen hat, auf denen sich, in der Frühlingssonne glänzend, Dankesplakette an Dankesplakette reiht ...



IMMOBILIEN

Ideale Ausgangsbedingungen für Selbstständige oder Existenzgründer!

Zwei interessante Immobilien-Angebote im bestens frequentierten Gewerbegebiet Ober-Ramstadt, getrennt oder gemeinsam, exklusiv über uns zu vermieten:
HALLE BJ. 1990, ca. 300 m², mit Aufenth.-/Sozialraum, WC's, Büro, Stellplätze f. PKW's – bestens geeignet für Landhandel u. u.m.
KLEINE BÜRO-IMMOBILIE, ca. 66 m² – bestens geeignet für Betreiber eine LOTTO-Annahmestelle, Reinigungsannahme, Schlüsseldienst u. a.
IHRE CHANCE für einen NEUANFANG 2010
 Ihre Kunden sind schon hier – wir bieten mehr als nur einen Mietvertrag!
 Rufen Sie uns an! **Rudolf Grün IMMOBILIEN** · Telefon 064 41-2002 110

Spende für den ASB

DARMSTADT (hf). Der Karneval Club Eiche (KCE) übergab im Rahmen des Heringessens eine gesammelte Spende von genau 333 Euro an den ASB Darmstadt-Starkenburg. Die Spende kommt dem ASB-Baby-Notarztwagen zugute kommen. Rolf Suchland, Technischer Leiter des ASB, bedankte sich bei Günter Krieger und Udo Zerb vom KCE.

Telefonprechstunde

DARMSTADT (psd). Oberbürgermeister Walter Hoffmann lädt zu seiner nächsten Telefonprechstunde ein. Am Dienstag (17.) in der Zeit von 10 bis 12 Uhr können Bürger unter der Telefonnummer 13-2300 direkt mit OB Walter Hoffmann sprechen. Er wird die Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworten und Anliegen sowie Anregungen entgegennehmen.

Parkgärtnerei „Im Loss“
Meisterbetrieb
Schulden Brigitte Hollenberg

Liebe Kunden,
ab sofort bin ich wieder für Sie da!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen zum Frühlingserwachen.

Ihre Brigitte Hollenberg
Darmstadt
Klappacher Str. 122-124
Tel. 061 51/6 0133 22

Bunte Frühlingsblumen für Haus und Garten

DARMSTADT (hf). Wer es im Herbst verpasst hat, die Osterglocken zu setzen, kann den Blütenreigen zum Osterfest trotzdem retten. Gott sei Dank haben die Gärtner daran gedacht und bieten Narzissen im Pflanzcontainer an, denen mit einer speziellen Temperaturbehandlung der Winter vorgegaukelt wurde. Sie stehen jetzt kurz vor der Blüte und können noch bis April hinein in den Garten gepflanzt werden. Die Gartenzentrale Appel bietet eine große Auswahl an Frühlingsblühen in 1A-Gärtnerqualität an. Die neuen Frühlingsboten können in den aufgetauten Boden gepflanzt werden. Auch in Schalen oder als Kübelbepflanzung auf der Terrasse

oder Fensterbank machen sie sich sehr schön. Zwiebelblumen wie Narzissen, Tulpen und Traubenhyazinthen wirken besonders attraktiv, wenn sie in Gruppen

hen, sobald sich der Frost verzieht. Die Scheinhaseln Corylopsis, die zu den Topblühen im zeitigen Frühjahr gehören und in jeden



Bild: Gartenzentrale Appel

gepflanzt werden. Man pflanzt daher mindestens fünf vorgetriebene Zwiebeln von der gleichen Sorte an eine Stelle. Die Farbe Gelb hat übrigens die beste Fernwirkung. Die klassisch gelbe Osterglocke bzw. Trompetennarzisse ist nicht umsonst eine der beliebtesten Frühlingsblumen. Weiße Narzissen harmonisieren mit orange blühenden Tulpen und machen den Osterbrunch auf dem Balkon zum Genuss. Für den Garten gibt es noch viele weitere Pflanzen, die den Frühling im Garten schöner machen: Die Hamamelis blühen jetzt wunderschön und auch die verschiedenen Forsythien werden blü-

Garten passen oder die weiße Forsythie (Abeliophyllum distichum), die herrlich weiß blüht und stark duftet.

In vielen botanischen Gärten findet man die Perlschwefel Früher Perlweiß (Stachyrrhus praecox), die lange vor dem Blattaustrieb mit perlartigen Blüten fasziniert.

In der Gartenzentrale Appel, Brandschneise 2 in Darmstadt (Eschollbrücker Straße am Straßenkreuz Darmstadt – Eschollbrücken – Pfungstadt), wartet eine große Auswahl an Frühlingsblühen. Geöffnet ist montags bis freitags von 9-18 Uhr und samstags von 9-14 Uhr.



Bild: www.pixello.de

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m², 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerenschräucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und
Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und
schmückende Gartenaccessoires

GARTEN ZENTRALE
APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 52 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Very british – Qualitätswerkzeug „Made in UK“

EBERSTADT (hf). Eberstadt wird „Englisch“ – und das im wahren Sinne des Wortes. Richard Llewellyn, ein waschechter Engländer, wird morgen (13.) in der Lagerstraße 12 in Eberstadt einen Werkzeugladen „Made in UK“ eröffnen. Hier findet sich alles für

städter-Lady ist der Grund, dass ich jetzt hier bin. Ist es Ihnen leicht gefallen, hierher zu kommen? Vermissen Sie etwas? Eigentlich ist es mir ziemlich leicht gefallen. Ich mag Eberstadt und die Leute hier. Das Einzige, was ich

bei Ihnen finden? Warum sollten sie ausgerechnet bei Ihnen einkaufen?

In erster Linie kann ich Ihnen durch meine langjährige Erfahrung perfekte Beratung bieten. Werkzeuge gibt es ja jede Menge. Nur habe ich die herausgesucht, die wirklich Sinn machen für jede Gelegenheit. Hauptsächlich verkaufe ich Werkzeuge der Marke „Draper“ – einer englischen Firma, die 1919 gegründet wurde und meines Erachtens die qualitativ hochwertigsten Werkzeuge anbietet.

Vor allem wenn Sie, wie ich, ihren Garten lieben, sollten Sie einen Blick auf die hervorragenden Gartenwerkzeuge werfen. Soweit ich weiß, bin ich auch momentan der Einzige, der hier im Umkreis „Draper“ Werkzeuge verkauft. Schon allein von daher lohnt es sich, mal vorbeizuschauen.

Aber Werkzeuge sind ja nicht das Einzige, was man bei Ihnen kaufen kann.

Nein das stimmt. Abgesehen von den Werkzeugen, biete ich auch hochwertigste Autopflegeprodukte der Firma „AutoGlym“ an. Diese Pflegeprodukte werden von namhaften Unternehmen wie Austin Martin oder Jaguar empfohlen. Und was für mich als Engländer natürlich das absolute Highlight ist, diese Pflegeprodukte tragen als einzige das Siegel der königlichen Familie. Das bedeutet, dass der komplette Fuhrpark nur mit diesen Produkten gepflegt und gereinigt werden darf. Natürlich sind diese Pflegeprodukte etwas teurer, aber wer sein Auto liebt, oder einen Oldtimer hat, sollte definitiv zu diesen Produkten greifen. Dann sollte man also auf jeden Fall bei Ihnen vorbeischaun? Das definitiv. Einfach vorbeikommen, sich umschauen, beraten las-



WERKZEUG UND MEHR bietet Richard Llewellyn bei „D+C – Tools are us“ an. Das Geschäft in der Lagerstraße in Eberstadt wird morgen (13.) eröffnet. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

den Handwerker, den Automechaniker und alle anderen, die ihren Garten und die Gartenarbeit lieben oder gerne campen gehen. Nun stellt sich die Frage, was verschlägt den sehr sympathischen Engländer ausgerechnet nach Eberstadt und was kann er anbieten, was man sonst nirgendwo findet? Herr Llewellyn, was verschlägt sie nach Deutschland und vor allem nach Eberstadt? Wie so häufig – die Liebe. Eine Eber-

manchmal wirklich vermisst, ist das Meer und der Geruch des Meeres. Was mussten Sie zurückgelassen?

Ich musste nach fast 20 Jahren mein eigenes Geschäft aufgeben. Einen Werkzeugladen – ähnlich dem, den ich jetzt hier in der Lagerstraße eröffnen werde. Dann haben Sie ja jede Menge Erfahrung, was die Qualität und den Nutzen der Werkzeuge, die sie verkaufen, anbelangt. Was können die Kunden

sen und eine Tasse typisch englischen Tee trinken. Ich freue mich auf jeden Fall und bin gespannt, wie die Eberstädter mein Geschäft annehmen werden.

Am 13.03. wird das „D+C Tools are us“ offiziell eröffnet. Zu finden ist das Fachgeschäft in der Lagerstraße 12 in Eberstadt (schräg gegenüber dem Lidl-Markt). Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9-18 Uhr und samstags von 9-15 Uhr.

blumenecke borger
Thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Eine große Auswahl an Frühlingspflanzen
erwartet Sie auf dem Ostereiermarkt
am 20. und 21. März von 11-19 Uhr
in der Geibel'schen Schmiede Eberstadt.
Gerne liefern wir Ihre Pflanzen in Eberstadt auch kostenfrei aus!

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

TOOLS ARE US
Inh.: Richard Llewellyn

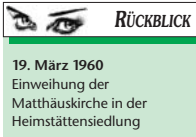
WERKZEUGE UND MEHR

Neueröffnung
am Samstag, den 13. März 2010!
Werkzeuge für Haushalt | Garten | Kfz | Camping

Lagerstraße 12
(schräg gegenüber Lidlmarkt)
64297 Darmstadt/Eberstadt

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–15:00 Uhr

10%
auf alle Artikel
Gegen Vorlage dieses Coupons
gewähren wir Ihnen einen
Eröffnungsrabatt von 10%
auf alle Artikel. Einfach ausschneiden und mitbringen.



19. März 1960
Einweihung der
Matthäuskirche in der
Heimstädtensiedlung

Hofverkauf beim ASB

EBERSTADT (ng). Morgen (13.) von 11-13 Uhr findet in der ASB-Kindertagesstätte an der Moßbrücke in Eberstadt ein Hofverkauf zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti statt. Die Kinder haben Knete und Jonglierbälle hergestellt, in der „Farbwerkstatt“ entstanden Kinderkunstwerke. Weiterhin ist Kuchen und Gebäck im Angebot, an einer Bilderwand kann man sich über die Katastrophenhilfe des ASB in Haiti informieren.

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Mühltal

MÜHLTAL (hf). Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung hatte der Vorsitzende Walter Göbel die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Mühltal geladen. In seinem Bericht ging Göbel auf die Vortragsarbeit der SPD Mühltal ein.

und den Wunsch nach einer Bürgerstiftung, deren Erträge zur Unterstützung der Vereine verwendet werden könnten. Der Vorsitzende Walter Göbel hat sich nach neunjähriger intensiver und engagierter Arbeit ent-

Vortrag „Leben bis zuletzt“

EBERSTADT (ng). Leben ist mehr, als das Gegenstück zum Tod. Dieser Gedanke wird in dem weitbekannten Werbeslogan eines großen Möbelhauses deutlich: „Wohnst du noch oder lebst du schon?“ Unter „Leben“ im umfassenden Sinn stellen wir uns Lebensqualität vor, die sich in unterschiedlichen Dingen und Situationen ausdrückt. Was das ist, kann von Mensch zu Mensch sehr verschieden sein. Für jeden gilt jedoch, dass es mit wohlfehlen, Geborgenheit, menschlicher Nähe zu tun hat. Leider geraten diese Grundbedürfnisse sehr schnell aus dem Blick, wenn es um die Versorgung und Begleitung eines kranken oder auch sterbenden Menschen geht. Da wird das Lebensumfeld dieses Menschen

schnell technisiert, isoliert, tabuisiert, oft aus Unsicherheit oder Angst. Doch gerade in solchen Lebenssituationen braucht ein Mensch Geborgenheit und Nähe und möchte sich so wohl fühlen, wie es seine Lebenssituation ermöglicht.

Um auf solch herausfordernde Lebenssituationen vorbereitet zu sein, sollte man sich frühzeitig informieren. Denn je mehr man über die Zusammenhänge weiß, desto weniger Raum ist für Angst. Es gibt hervorragende Unterstützung und Begleitung für diese schmerzlichen Lebensabschnitte.

Eine ganz wichtige Säule ist die Hospizarbeit. Was das genau ist, was sie leistet, wie sie arbeitet, wird Christine Müller vom Malteser Hospizdienst in einem Vortrag am 25. März um 19.30 Uhr darstellen. Der Vortrag findet in den Geschäftsräumen der Pflegedienst Hessen-Süd GmbH im Einkaufszentrum Thüringer Straße in Eberstadt statt. Er ist kostenfrei, um Anmeldung wird jedoch gebeten unter Telefon 06151-501400.

Darmstadt zum Kennen lernen

DARMSTADT (ng). Eine zweistündige Stadtführung wendet sich vor allem an Neubürger und Besucher der Stadt, die in Geschichte und Gegenwart vorgestellt wird. Die Teilnehmer lernen zunächst die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, wie Luisenplatz und Schloss kennen, anschließend steht ein Rundgang über die Mathildenhöhe auf dem Programm. Treffpunkt ist am Sonntag (14.) um 11 Uhr vor dem Darmstadt Shop am Luisenplatz. Die Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

2009 in ruhigen und geordneten Bahnen

MÜHLTAL (hf). Über ein gut verlaufenes Jahr 2009 konnte der Vorsitzende Eberhard Tyralla an der diesjährigen Jahreshauptversammlung des DRK Nieder-Beerbach am 27.2. berichten. Wenn auch die Veranstaltungen wie der Ostermarkt und der Treffpunkt-DRK etwas schleppend liefen, so war die erstmals angebotene Moonlight-Party im Oktober ein voller Erfolg.

Durchweg konstant und erfolgreich liefen auch wie in den letzten Jahren die drei Blutspendetermine in Zusammenarbeit mit dem DRK Blutspendedienst Hessen/Baden-Württemberg. Die Mitgliederzahl blieb unverändert bei 165.

Für 2.101 geleistete ehrenamtliche Stunden bedankte sich Betriebsratsleiter Thorsten Tyralla bei den engagierten Helfern des Ortsvereins.

Auch im Jahr 2009 war das DRK Nieder-Beerbach wieder weit über die Grenzen Mühltals hinaus aktiv. Im Rahmen der Ausbildung stand unter anderem eine Besichtigung der Einsatzleitstelle in Darmstadt auf dem Programm und der Vereinsausflug führte in das Museum der HSE Darmstadt. Die Versammlung hat sich auch in diesem Jahr wieder gegen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ausgesprochen.

Geburtstag mal Drei im halbNeun-Theater



VIEL ZU FEIERN gab es am vergangenen Wochenende im halbNeun-Theater in Darmstadt. Gemeinsam mit rund 200 Freunden feierte Theaterimpresario Jürgen Keller und seine Frau Elisabeth zusammen ihren 110. Geburtstag. Zwar sorgte Theo Wenz mit seiner Band „Springflute“ für den musikalischen Rahmen des Abends, doch ließ es sich Jürgen Keller nicht nehmen, mit seinen alten Weggefährten, den „Clouds“, seiner Elisabeth, seinen Gästen und sich selbst ein Geburtstagsständchen zu bringen. Das halbNeun-Theater selbst feiert ebenfalls: Am 29. Februar 1980 fand hier die erste Vorstellung statt – also vor 30 Jahren. Der Schwerpunkt des halbNeun-Theaters liegt im Kabarett – von Dieter Hildebrandt über die Berliner „Distel“ bis hin zu Urban Priol gaben sich hier schon zahlreiche prominente Meister der spitzen Zunge die Klinke in die Hand. Aber auch das musikalische Programm kann sich sehen lassen. Internationale und lokale Talente unterhalten ihr dankbares Publikum in dem kleinen, aber feinen Saal, in dem allzeit familiäre Atmosphäre herrscht. Für das Programm zeichnet Jürgen Kellers Nichte Alice verantwortlich. (Bild: Ralf Hellriegel)

Jahresbilanz der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt

EBERSTADT (hf). Die Jahresberichte der Wehr- und Vereinsführer standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt. Anfang März im Feuerwehrhaus in der Heinrich-Delp Straße. In seinem Bericht streifte Kommandant Thorsten Buß noch einmal die Ereignisse

Ehrenabteilung besteht aus 16 Mitgliedern, in der Jugendfeuerwehr (10-16 Jahre) sind 14 Jungen und Mädchen, 88 Bürger unterstützen die Wehr als fördernde Mitglieder.

Feuerwehrkommandant Thorsten Buß dankte den Männern der Eberstädter Feuerwehr für ihre unermüdete Einsatzbereitschaft und betonte, dass es nur durch die Vielzahl der geleisteten Ausbildungsstunden sowie das beispiellose Engagement aller Mitglieder möglich war, eine so gut ausgebildete und technisch bestens ausgerüstete Hilfsorganisation wie die Freiwillige Feuerwehr in Eberstadt aufrecht zu erhalten.

des vergangenen Jahres. Zu insgesamt 14 Einsätzen musste die Wehr 2009 ausrücken. Der aktiven Einsatzabteilung gehören zur Zeit 41 Wehrmänner und -frauen an, die Alters- und

sammlung Kai Schaaf zum neuen Stellvertreter gewählt.

Über die Vereinsaktivitäten konnte Vorsitzender Wilhelm Schaaf berichten. Am 24. April wird wieder ein Flohmarkt auf dem Feuerwehrgelände stattfinden, gab er unter anderem bekannt.

Auch die Alters- und Ehrenabteilung unter Leitung von Erich Haas war im Jahr 2009 wieder sehr aktiv, unter anderem mit einer Fastnachtveranstaltung. Jugendfeuerwehrwart Marcus Sattler konnte vom umfangreichen Ausbildungsprogramm der Jugendfeuerwehr, sowie von zahlreichen Veranstaltungen berichten. Hervorzuheben sind hier die Jugendsammelwoche, das Training zur Leistungsspanne, die Jugend-Freizeit in Füssen im Allgäu und die 24-Stunden-Übung.



Er berichtete über die durchgeführten Mitgliederversammlungen und die Veranstaltungen. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Dr. Mathias Göbel lobte die gute Arbeit der Fraktionsmitglieder. Er ging nochmals auf das Bürgerbegehren zum Thema Seniorendienstleistungszentrum ein, verdeutlichte die relevanten Punkte zu dem Schulentwicklungsplan

schlossen, sein Amt niederzulegen. Als Nachfolgerin wurde Ruth Breyer, als weitere Beisitzer Walter Göbel und Jörg Suckut gewählt. Zum Abschluss fanden die Wahlen der Delegierten für die Unterbezirks-Parteitage, der Kandidaten für die Kreistagsliste und des für die Bezirks- und Landesparteitage und den Bundesparteitag statt.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber

Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

San-Ti-Sportler auf dem Siebertreppchen



DAS ERSTE GROSSE EVENT in diesem Jahr, die Baden-Württembergische Meisterschaft im Pointfighting, Leichtkontakt und Formen der World Karate & Kickboxing Association (kurz WKA) fand Ende März in Kornwestheim statt. Es kamen über 600 Starter aus ganz Deutschland, um sich die ersten Ranglistenpunkte für die WM in Schottland zu sichern. Aus der Eberstädter Kampf-Sportschule San-Ti gingen neun Wettkämpfer an den Start, sechs von ihnen gelang der Sprung aufs Siebertreppchen. Im Bild v.l.: Weltmeister Tino Inglese, Robert Funk, Erkan Aykul, Annett Kirchner, Kira Kirscht und Meike Söker. Nicht auf dem Bild, aber trotzdem erfolgreich: Vanessa Carlomagno. (Bild: San Ti)

Doppelausstellung in Eberstadt und Pfungstadt



DAS FRITZ-BAUER-HAUS, die Justizvollzugsanstalt in Eberstadt – auf der Gemarkungsgrenze zu Pfungstadt gelegen – ist eher weniger eine Sehenswürdigkeit, aber eine Einrichtung, die Beachtung verdient. Sowohl die Stadt Pfungstadt (Abteilung Kultur und Stadtmarketing), der Kunstverein „Kunstwerk Pfungstadt“ als auch der Eberstädter Bürgerverein 1980 e.V. können auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der JVA zurückblicken. Es wurden gemeinsam mit den Arbeitstherapiegruppen der JVA Ausstellungen gezeigt und auf den Wochen- und Ostermärkten vor Ort wurden Produkte der JVA angeboten. Nun feiert die Stadt Pfungstadt 2010 ihr 1225jähriges Jubiläum. Anlass genug, ein gemeinsames Projekt aus der Taufe zu heben. „Kunst und Handwerk verbindet“ lautet nun der Arbeitstitel einer Ausstellung, die vom 30. April (Vernissage in Eberstadt) bis 9. Mai (Finissage in Pfungstadt) parallel in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt und der Säulenhalle in Pfungstadt stattfinden wird. Die verschiedenen Arbeitstherapiegruppen der JVA stellen sich dar und werden ergänzt und unterstützt von den beiden Vereinen „Kunstwerk Pfungstadt“ und dem Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. Ausgestellt werden Produkte aus der Metallwerkstatt, der Buchbinderei, der Druckerei, der Schreinerei und vieles mehr. Eine Lesung mit Texten aus der Literaturgruppe ist ebenfalls vorgesehen. Am 8. März wurde das Projekt im Stadthaus Pfungstadt der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Bild v.l.: Oxana Helmke (Kunstwerk Pfungstadt), Wigbert Baulig (Leiter der JVA Eberstadt), Horst Baier (Bürgermeister von Pfungstadt), Almuth Noltemeier und Norbert Owtshinikow (beide Eberstädter Bürgerverein), Gerdi Mohr (ehrenamtliche Mitarbeiterin im Arbeitstherapiekreis Literatur der JVA) sowie Gerhard Ripper (Pfungstädter Stadtrat und Vorsitzender der Kulturkommission).

(Bild: Günter Krämer)

Sterne über Darmstadt

DARMSTADT (ng). Morgen (13.) um 20 Uhr findet im Observatorium der Volkssternwarte Darmstadt e.V., auf der Ludwigshöhe, eine Sternführung „Die Sterne über Darmstadt“ statt. Bei klarem Himmel werden an dem Abend Objekte des Wintersternhimmels und des nahenden Frühlingssternhimmels, wie z.B. der Orionnebel, beobachtet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntagsspaziergang zur Krötenwanderung

DARMSTADT (ng). Der Darmstädter Ortsverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die Volkshochschule laden zu einem zweistündigen Sonntagsspaziergang am 14. März um 14.30 Uhr ein. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über unsere heimischen Kröten, Molche und Frösche und sehen die Schutzvorrichtungen, die an Straßen aufgebaut und betreut werden. Treffpunkt ist die Endhaltestelle des K-Busses vor dem Postverteilzentrum in der Kleyerstraße. Je nach Wetterlage von Februar bis April, bei manchen Arten auch etwas später, finden die Frühjahrswanderungen der Frösche, Kröten und Molche statt. Warum das so ist, wie man den Amphibien helfen kann und warum es verboten und auch sinnlos ist, Tiere der Natur zu entnehmen, um sie in den eigenen Garten zu setzen, wird von Brigitte Martin vom BUND erläutert.

Gutenbergschüler bei der „Lebensweltmeisterschaft“



TOP-TEAM. An die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika knüpft die bundesweite Aktion „Lebensweltmeisterschaft“ an. Inhaltlich geht es darum, dass den teilnehmenden Schulklassen ein Partnerland zugelost wurde. Die Lerngruppen sollten sich nun mit Gepflogenheiten und Besonderheiten des jeweiligen Landes auseinandersetzen. Die Klasse R7a der Gutenbergschule in Eberstadt gehörte zu den ausgelosten Teilnehmer und erhielt als Partnerland die Tschechische Republik. Nach intensiver Suche wurde eine Schulkasse in Prag gefunden, welche die Eberstädter bei ihrer Arbeit und Recherche unterstützt. Zum Praxisteil gehörte selbstverständlich auch ein Fußballturnier, bei dem Jungen und Mädchen gemeinsam für ihr Partnerland antraten. Beim Vorwunden-Turnier in Frankfurt konnten sich die Gutenbergschüler – begleitet von Klassenlehrerin Nicole Schaffert – Anfang März unter den besten vier Teams platzieren und qualifizierten sich somit für die nächste Runde, bei der sie gegen die besten Schulen aus Hessen, Bayern und Thüringen antreten werden. Unterstützt werden sie dabei von den Sponsoren HEAG Holding, Sport Mroczek, Beutler Augenoptik und der Rosenpark-Klinik. Alle Ergebnisse und Infos sind im Internet unter www.lebensweltmeister.de zu finden.

(Bild: Gutenbergschule)

CONTAINERDIENSTE



*Ihre kompetenten
Partner für
Lieferung,
Abholung und
Entsorgung*

EAD-Containerdienst

**Ihr professioneller Partner
für die Abfallentsorgung**

DARMSTADT (hf). Der Containerdienst des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt (EAD) erarbeitet für seine Kunden maßgeschneiderte Entsorgungsangebote. Er garantiert qualifizierte Dienstleistung zu fairen Preisen und bietet ihnen außerdem absolute Entsorgungssicherheit.

Entsorgung „Just in time“
Rufen Sie bis 10 Uhr morgens beim EAD Containerdienst an und noch am gleichen Werktag werden Ihre Abfälle schnell, kundenfreundlich, kompetent und kostengünstig entsorgt.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt

Containerdienst

Tel. 0 61 51/13 31 00

EAD Niersteiner Straße 6 • 64295 Darmstadt
Fax 0 61 51/13 39 55
e-mail: ead@ darmstadt.de • Internet: <http://www.ead.darmstadt.de>

EAD Containerdienst
Niersteiner Straße 6
Darmstadt
Telefon 06151-133100

... seit 1986

SPAHN

Containerdienst • Baumaschinenverleih

ENTSORGUNG von Bauschutt, Aushub, Holz, Baumischabfall, Grünabfall, Eternit, Glaswolle, Tonziegel, uvm.

ABFALLANNAHMESTELLE eigene Waage, faire Preise und flexibler Service

LIEFERUNG von Sand, Kies, Schotter, Splitt, Auffüllsand, Vegetationsboden, Körnung/Rheinkies, uvm.

ABHOLUNG von Schüttgütern direkt ab unserem Lager, incl. Verladung

PARTNER LILIEN Röhrstrasse 18 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 1375 • www.spahn-online.com

Containerdienst Heinz Windeck Ohne Sorgen entsorgen!

MÜHLTAL (hf). Ohne Sorgen entsorgen – dies bietet die Firma Heinz Windeck Containerdienst nun schon seit 1991 seinen Kunden in Mühlthal und Umgebung an. Das Familienunternehmen, dass seit 1998 unter der Leitung von Robert Bachmann und seiner Frau Regina geführt wird, ist stets darauf bedacht, seine Kunden zuverlässig und fair zu bedienen. Auch die dritte Generation steigt nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung im Mai 2010 voll ins Geschäft mit ein; Qualität aus Tradition! Die Zeiten haben sich in den letzten Jahren – gerade

was die Entsorgung von Abfällen angeht – massiv geändert. Durch die Schließungen der Deponien und der vielen umweltbehördlichen Auflagen ist es nunmehr um so wichtiger, die Abfälle sorgfältig zu trennen. Dies ist natürlich mit erheblichem mehr Arbeitsaufwand verbunden. Trotzdem ist die Firma Windeck immer bemüht, den Ansprüchen ihrer Kunden gerecht zu werden und ihnen in beratenden Gesprächen – insbesondere was die Trennung von Abfällen betrifft – weiterzuhelfen. Was viele Mühlthaler Bürger nicht wissen, aber unbedingt wissen sollten: Die Firma Windeck entsorgt nicht nur Abfälle, sie liefert z.B. auch Schotter, Splitt, Kies, Muttererde, Rindenmulch und vieles mehr. Das Sortiment der Absetzmulden reicht von 1,5 bis 10 cbm Inhalt. Fragen lohnt sich! Die Firma Windeck möchte auch weiterhin beständig bleiben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Mühlthal und Umgebung!

Containerdienst H. Windeck
An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151-148558
Telefax 06151-141301

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

Asphaltbau GmbH
Büro: Bürostadt
Armbruster

Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06-750 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

93 3553
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Sturmtief „Xynthia“ wütete in Europa



GESCHLOSSENE FLUGHÄFEN, stillgelegte Bahnstrecken, zahlreiche Tote und Verletzte sowie Schäden in Milliardenhöhe sind die Bilanz des Sturmtiefs „Xynthia“, das am letzten Februarwochenende über Europa fegte. Auch in Eberstadt hinterließ es seine Spuren, wie das Bild von Heinrich Mahr, welches in der Reuterallee entstand, beweist. Umgestürzte Bäume, Schäden an Gebäuden, umgedrückte Bauzäune und weggeworfene Gegenstände beschäftigten die Feuerwehren im Landkreis. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) versorgte die im Einsatz befindlichen Feuerwehrleute von Erzhäusern bis Alsbach mit warmen Getränken und Essen. Die Zubereitung der Speisen lag in der Hand des DRK Griesheim, für den Transport an die Einsatzstellen waren die DRK Ortsvereine Nieder-Beerbach, Pfungstadt und Alsbach/Hähnlein zuständig.

NEU Die zukunftsweisende Haustürtechnologie mit sensationellen Wärmedämmwerten!

Die neuen THERMOSECUR-Haustüren: Wärmeschutz und Sicherheit pur! Fiberglas und Composite-Werkstoffe garantieren Höchstleistung beim Energiesparen und sehr gute Stabilität!

Beratung - Planung
Verkauf - Montage **LEUSCHNER**
Heimstättenweg 90 - 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
www.leuschner-fenster-tueren.de

Wohn(t)räume gestalten... mit Sonnenschutz

Gewinnen Sie im Sommer ein weiteres Wohnzimmer auf Ihrer Terrasse.

Sonnenschutz
Dachbalkenmontagen
Seitenmarkisen
Sonderanfertigungen

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Bessunger Sonnenstunden

BESSUNGEN (hf). Wenn die Sonne bald wieder scheint, wird den sonntäglichen Spaziergängern in der Seekatzstraße und am Bessunger Friedhof wieder die große Sonnenuhr an der Südfassade der Edith-Stein-Schule auffallen, die dort seit dem vergangenen Herbst hängt. Mit der Förderung dieser Sonnenuhr hat die HSE-Stiftung den Startschuss zu einem umfassenderen Projekt gegeben, das in den nächsten Jahren weiter geführt wird. Die Vertikalsonnenuhr zeigt mit ihrem Schattenstab die wahre Ortszeit (WOZ) von Bessungen. Zur Bestimmung der aktuellen Tageszeit, sowohl bei Sommerzeit (MESZ) als auch bei normaler mitteleuropäischer Zeit (MEZ), hat sie eine Abweichungskurve (Zeitgleichung), die die notwendigen Korrekturen zur wahren Bessunger Ortszeit angibt.

Stadt Darmstadt und BlmA unterzeichnen Erklärung zur Konversion

Das neue Darmstadt

DARMSTADT (psd). Mehr als 300 Hektar ehemaliger militärischer Flächen mit Kasernen, Wohnungen und Übungsgeländen stehen in den nächsten Jahren in

der Süden zwischen Bessungen und Eberstadt das wichtigste Wohnungsbaupotenzial dar. Die beiden Akteure im Konversionsprozess sind die Wissen-

läufe sind die Erfolgsgegaranten für einen guten Konversionsprozess“, sagten Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Axel Kunze, Vorstand der BlmA, bei der Unterzeichnung am 18. Februar in der gemeinsamen Erklärung zur Konversion in Darmstadt.

„Die gemeinsame Erklärung ist deshalb für uns so wichtig, weil sie den Rahmen der weiteren Zusammenarbeit zwischen BlmA und Stadt setzt. Sie ist Ausdruck der bisherigen guten Kooperation. Auf diesem Fundament werden wir nun weiter mit Hochdruck arbeiten“, fügten Stadtrat Dieter Wenzel und Rita Drude, Leiterin Verkauf Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland bei der BlmA, hinzu. Wenzel und Drude hatten die Gespräche über die gemeinsame Erklärung federführend geleitet.

Die gemeinsame Erklärung basiert nach Meinung aller Beteiligten auf der sicheren Erkenntnis, dass man nur gemeinsam einen hochkomplexen Planungsablauf wie den Konversionsprozess meistern kann.

Darüber hinaus erfährt jede Teilfläche eine individuelle Teilplanung und Vertiefung je nach ihrer Lage, dem heutigen Zustand und der späteren Bebaubarkeit. Darmstadts Wohnungsdezernent, Stadtrat Jochen Partsch, zum weiteren Vorgehen: „Auf den Konversionsflächen entsteht zwar keine neue Stadt, aber das neue Darmstadt. Gerade für den Südtteil liegen bereits verschiedene Anfragen für innovative Wohnformen wie etwa generationsübergreifendem Wohnen

vor. Außerdem gibt es nach unseren Analysen in Darmstadt weiterhin einen hohen Bedarf an sozial gefördertem Wohnraum. Dem wollen wir gerecht werden. Dies ist auch für die BlmA als Eigentümerin in der Vermarktung interessant“, führte Partsch weiter aus.

Diesen Punkt nahm BlmA-Vorstand Axel Kunze auf und erläuterte, dass man zügig in die konkrete Marktabfrage für die Lincoln-Siedlung gehen wolle. „Die Lincoln-Siedlung steht ganz oben auf unserer internen Agenda“, ergänzte dazu Rita Drude. Dem stimmte Planungsdezernent Dieter Wenzel für die Stadt zu: „Auch wir wollen die Lincoln-Siedlung nachdem alle notwendigen Vorplanungen und Untersuchungen geleistet sind, möglichst bald wiederbelebt sehen.“ Wenzel erklärte weiter, dass dies in die Rahmenplanung für den gesamten Südbereich eingepasst sei. Der städtebauliche Wettbewerb für die benachbarte Cambrai-Fritsch-Kaserne und die Jefferson-Siedlung sei in der Vorbereitungsphase.

Auch für den zukünftigen gewerblichen Westbereich wurde in den Arbeitsgesprächen am Rande der Unterzeichnung Vereinbarungen getroffen. „Auch hier soll es zeitnah voran gehen“, so Wirtschaftsdezernent Walter Hoffmann. Konkret wird die Rahmenplanung für die 26 Hektar großen Kelley-Barracks begonnen, die auf das Nathan-Hale-Depot nach dessen erwarteter Übergabe durch die US-Amerikaner erweitert wird.

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRME
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbaudaeichert.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Darmstadt zur Konversion an. Das Herzstück dieser Arealen bilden 120 Hektar innerstädtischer Konversionsflächen im Süden und Westen der Kernstadt. Während im Westen zwischen Eschollbrücker Straße und Hilpertstraße neues Gewerbe seinen Standort finden wird, stellt

schaftsstadt Darmstadt als Trägerin der Planungshoheit und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA), die als Eigentümerin alle Flächen verwertet, die aus Armeenutzung zurück gehen. „Vertrauen zwischen den Partnern, sorgfältiges Planen und gut abgestimmte, effiziente Ab-

50 Jahre **ROSS**
FLIESEN- PLATTEN- MOSAIKLEGER-WEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

AUSSTELLUNGSSTÜCKE STARK REDUZIERT!

- Polstermöbel
- Möbelstoffe
- Alcantara
- Jugendstilstoffe
- Gardinen
- Polstermöbel aufarbeiten und neu beziehen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Qualität vom Fachbetrieb

Wallner
...SOFANTASTISCH!

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
Bessunger Straße 33-35 · Tel. 06151-6 35 73
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
www.raumausstattung-wallner.de vormals Fa. KJÖB

FRÜHLINGSAKTION: 15% NACHLASS* AUF NEUANFERTIGUNG VON GARDINEN!

*Gültig bis zum 20.3.2010

STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

25 Jahre

KONTAKTE

NUR im MÄRZ
ROM
 www.fkk-rom.de
 06071-393001
 FKK SAUNA CLUB 0157-7333656
 Im Industriegebiet 9 • 64839 Althelm-Münster

ANZEIGENNAHME
 Tel.: 0 69/42 08 50
 Fax: 0 69/42 08 54 00

Straßenerneuerung

DARMSTADT (ng). Am Montag (15.) beginnen die Bauarbeiten in der Heidelberger Straße zwischen Noackstraße und Franklinstraße. Die Baumaßnahme beinhaltet die Erneuerung der Fahrbahn auf einer Ausbaulänge von rund 800 Meter. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein. In dieser Zeit wird die Heidelberger Straße in Richtung Innenstadt ab Cooperstraße gesperrt. Der stadteinwärts fließende Verkehr wird über die Reuterallee, Walter-Rathenau-Straße, Pfungstädter Straße, Karlsruher Straße und die Rüdesheimer Straße umgeleitet. Eine entsprechende Umleitungsbeklebung wird aufgestellt. Die Kosten betragen rund 640.000 Euro. Die Maßnahme wird über das Konjunkturprogramm des Landes finanziert.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf-Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
 Caro-Druck GmbH
 Kasseler Straße 1a
 60486 Frankfurt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
 Dorothee Schulte (dos)
 Marc Wickel (mow)
 Petra Helene (pet)

Anzeigen:
 Ellen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 Schnelle Medienverteilung
 61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
 14-tägig freitags,
 kostenlos an alle Haushalte
 in Bessungen, Eberstadt,
 der Heimstättensiedlung und
 Mühlthal, sowie an diversen
 Ablagestellen in der
 Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
 Vorhang Auf Verlags GmbH



Geschäftswelt-Infos

Gold und Silber für die Darmstädter Privatbrauerei



FAST WIE BEI OLYMPIA. Wolfgang Koehler, Geschäftsführer der Darmstädter Privatbrauerei (r.), und sein Braumeister Manfred Kolbeck strahlen stolz in die Kamera. Zu Recht. Das Testzentrum der Deutschen Lebensmittel-Gesellschaft (DLG) hat die Darmstädter Privatbrauerei jetzt mit zwei Gold- und einer Silber-Medaille für die Qualität ihrer Biere ausgezeichnet. Gold gabs für das „Braubüßl-Pilsener“ und das „Weißbier Hefe Hell“. Silber erhielt das „Darmstädter Pilsener“. In der Internationalen Qualitätsprüfung für Bier und Biermischgetränke testeten die DLG-Experten in diesem Jahr über 750 Produkte. Im Rahmen des Tests wurden die Biere über drei Monate nicht nur geschmacklich, sondern auch in zahlreichen weiteren Laborkontrollen unter die Qualitätslupe genommen. Für die Bewertung der Biere waren u.a. folgende Kriterien relevant: Reinheit des Geschmacks, Qualität der Bittere, Vollmundigkeit, Geschmacksstabilität und die Frische des Produkts. Nur Biere, die alle diese Testkriterien erfüllen, erhalten eine DLG-Auszeichnung. „Die prämierten Produkte gehören damit zu den Qualitätsbieren, die nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut werden. Sie sind Ergebnis des fachlichen Könnens der Braumeister“, unterstreicht Thomas Burkhardt, Fachgebietsleiter Getränke im DLG-Testzentrum Lebensmittel, die Bedeutung der Qualitätsauszeichnung. Das DLG-Testzentrum ist führend in der Qualitätsbewertung von Lebensmitteln. Getestete Produkte, welche die hohen DLG-Qualitätskriterien erfüllen, erhalten die Auszeichnung „DLG-prämiert“ in Gold, Silber oder Bronze. (Bild: Ralf Hellriegel)

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Neueröffnung: Friseur- und Beauty-Salon „Lotus“



UNTER NEUER LEITUNG und mit neuem Namen eröffnete in der Moltkestraße 36 in Darmstadt der Friseur- und Beauty-Salon „Lotus“. Sofi Temiz steht ihren Kunden dienstags bis freitags von 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr sowie samstags von 9-13 Uhr professionell zur Seite, wenn es um einen chicen Haarschnitt, festliche Frisuren, strahlende Farben oder Haarverlängerungen geht. Bei „Lotus“ werden Öko-Pflegeprodukte verwendet, die auch für Allergiker geeignet sind. Telefonische Terminvereinbarung ist unter 06151-6080815 möglich. (Bild: Ellen Hellriegel)

Schulanmeldung

BESSUNGEN (ng). Für neue Schüler der Bessunger Schule, Ludwigshöhstraße 10, findet morgen von 10-12 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern, die ihr Kind im Schuljahr 2011/2012 in die Regelschule oder Eingangsstufe der Bessunger Schule einschulen möchten.

Weitere Anmeldetermine:
 Kann-Kinder: 19.3., 8.30-10 Uhr,
 Nachname A – K 10-12 Uhr, Nachname L – Z.

Einschulung in die Eingangsstufe:
 15.4., 8.30-13 Uhr Nachname A – K;
 16.4., 8.30-13 Uhr Nachname L – Z.
 Die Kinder müssen bei der Anmeldung anwesend sein; die Geburtsurkunde ist vorzulegen. Anträge auf Besuch einer anderen Grundschule sind mit Begründung bei der Anmeldung an der zuständigen Schule zu stellen.

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Immer mittendrin!



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
 Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder
 Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

TENNIS FÜR JEDER-MANN
 Tel. 0 61 54/8 25 82
www.tennisanlage-leipheimwiesen.de

TGB-Fußballabteilung lädt ein

BESSUNGEN (ng). Die Fußballabteilung der TG 1865 Bessungen/Darmstadt lädt am 25.3. um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Jugendraum ein. Anträge sind bis zum 23.03.2010 schriftlich bei Detlef Schifferl Fünftkirchner Straße 80, 64295 Darmstadt, einzureichen.

„Echt Schaf“ – kuschliges gegen die Kälte



KALTE OHREN, HÄNDE, FÜSSE? Siglinde Krauß-Pfeifer kann weiterhelfen. Die freundliche Dame, vielen bereits durch ihren Stand auf dem letztjährigen Eberstädter Weihnachtsmarkt bekannt, hat sich für die Wintermonate ein festes Domizil gesucht. In der Heidelberger Landstraße 210 (ehem.

Papier-Müller) bietet sie kuschlig-warmes aus echtem Schaffell an. Ob ganze Felle oder Fellartikel, Haus- und Handschuhe, Mützen oder Fellwesten – ausgestattet mit dem Naturprodukt kann einem die Kälte nichts mehr anhaben. Ergänzt wird das Angebot mit Kuscheltieren, sowie Baby- und Kinderartikeln – letztere natürlich auch aus Schaffell. „Echt Schaf“ ist noch bis zum 31. März montags bis freitags von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr (außer Mittwochnachmittag), sowie samstags von 10-13 Uhr geöffnet, ehe sich Siglinde Krauß-Pfeifer eine Sommerpause gönnt. Das „echt schaf“ Angebot ist jedoch weiterhin unter Telefon 06151-8606242 erhältlich. (Bild: Ellen Hellriegel)

Neues Bistro der Backstube Schwind

DARMSTADT/SEEHEIM (hf). „Wir werden im März eröffnen“, verkündet Volker Schwind von der Backstube Schwind in Seeheim. Damit meint er sein neues Cafe-Bistro auf dem Villenave d' Ormon-Platz, das auch auf den Wunsch der Gemeinde hin den Platz beleben und zur Attraktivitätssteigerung beitragen soll. „Seit man das Gebäude in seiner äußeren Form erkennen kann, haben wir viel Zustimmung aus dem näheren und weiteren Umfeld erfahren“, berichtet Volker Schwind. Wichtig ist ihm das mediterrane Flair, das Entspannen im Grünen, das angenehme Sitzen im Park „in einem offenen Kommunikationstreffpunkt“. Das Entscheidende für ihn im Café: Es soll lange Tische geben damit nicht jeder für sich bleibt sondern „sich die Leute einfach dazusetzen“. Der Platz für den langen Tisch ist schon reserviert, der Flammkuchen-Ofen ist schon angeliefert. Die letzten Innenarbeiten laufen noch, aber mittlerweile kann man sich das Café bereits sehr gut vorstellen: Den Gastraum mit 70 qm, den Küchenbereich und die Vorbereitungsräume. Genauer Eröffnungstermin ist nach den letzten Planungen der 18. März, also rechtzeitig zum Frühlingsbeginn, der ja bekanntlich an der Bergstraße und also auch auf dem Villenave d' Ormon-Platz besonders schön ist.

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

13.3., 20.30h Steffen Stütz und Uli Partheil „The secret live of plants – and more music by Steve Wonder“
18.3., 20.30h Trevor Richards New Orleans Trio
19.3., 20.30h Eröffnungveranstaltung „Acoustic Music Circle“
19.3., 20.30h NightWash Club

Bessunger Knabenschule

19.3., 20.30h Sun & Guru Guru
20.3., 21h Die Tanzalternative
21.3., 15-17h Flohmarkt für Kinder
24.3., 21.30h Frischzelle

Comedy Hall

12./13.3., 15.-20.3., 22.-25.3.,
jew. 20.30h „Erwin – Ein Schweineleben“

Kindertheater

14.3.+21.3., jew. 15h „Wie war das mit Pinocchio?“

House of Blues

12.3., 20h Fine Smart Music
13.3., 20h Markus Striegl und Harry Hamburger
15.3., 20h RJ Mischo & Band
19.3., 20h Ron Evans Group
20.3., 20h Mariella Tiroto & The Blues Federation
25.3., 20h Doug Jay & The Blue Jays

Jazzinstitut Darmstadt

12.3., 20.30h Jazz Talk 007:
Hans Lüdemann Trio Ivoire
19.3., 20.30h Christoph Tewes Quintett „The Music of Charles Mingus“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
12.3., 20h „Gitarre pur“ mit Reimund Popp & Tilman Hübner
15.3., 17h Filmdokumente von Heinz Aßmann: „Der Jugendstil“
17.3., 15h Kinderkino: „Die ge-

heimnisvolle Minusch“, ab 5 J.
19.+26.3., jew. 15-18h Experimentieren mit Licht, 6-12 J.
21.3., 11+15h Tatüt-Theater: „Die Flaschenpost“, ab 4 J.
24.3., 14-17h Frühlings-Tanz mit Livemusik
Bessunger Forstmeisterhaus
22.3., 15.30h Reisefilme von Heinz Aßmann: „Moin, Moin – Ostfriesland, Elb-Auen und Wendland“

TAP – Die Komödie

12./12.3., 16.-20.3., 24./25.3.,
20.15h „Die Maus“, Komödie von King/Cary
14.3., 21.3., 18h „Die Maus“, Komödie von King/Cary
Kindertheater
13.3., 15.30h „Der Räuber Hotzenplotz“
14.3., 11h „Lauras Stern“
20.3., 15.30h+21.3., 11h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

12.3., 10.15h Gottesdienst im Altenheim Röhrich-Haus
13.3., 16.30h Gottesdienst im Altenheim Rüdesheimer Str.
14.3., 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus,
10.30h Mini-Gottesdienst,
18h Abendgottesdienst mit der Telefonseelsorge
21.3., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche und Kirchencafé
Bessunger Passionsmusiken
jeweils mittwochs 19.30h in der Andresgemeinde
17.3. Andreas-Chor
24.3., Oscar Peterson „Easter Suite“ für Jazz-Trio

Ev.-Freikirchl. Gemeinde DA

14.3., 10h Gottesdienst, Kindergottesdienst
17.3., 19.30h „Schule des Betens“ – Einander segnen
18.3., 9.30h Frühlingsfest der Senioren mit Mittagessen
21.3., 10h Gottesdienst, Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Seh-

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-951 80 88
Telefax: 06151-951 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert



Kinder brauchen Werte



WELCHE WERTE sind in unserer Gesellschaft noch verbindlich? Und wie können sie jungen Menschen vermittelt werden? Mit diesem Thema beschäftigt sich am 19. März um 19 Uhr ein Vortrag in der Freien Christlichen Schule Darmstadt, Hilpertstraße 24. Referent ist der Familienpädagoge und Theologe Eberhard Mühlen. Gemeinsam mit seiner Frau Claudia hat er zahlreiche Bücher zum Thema Familienleben geschrieben – in 30 turbulenten Ehejahren haben sie sieben eigene und sechs adoptierte Kinder erzogen. Die Freie Christliche Schule Darmstadt misst der Wertevermittlung einen bedeutenden Schwerpunkt in der Ausbildung ihrer Schülerinnen und Schüler zu Persönlichkeiten bei. Die klare Orientierung an den christlichen Werten gibt ihnen den Maßstab zu einem verantwortlichen Handeln und trägt zu eigener seelischer Gesundheit bei. Weitere Infos zur Freien Christlichen Schule Darmstadt sind im Internet unter www.fcsd.de erhältlich. (Bild: Freie Christliche Schule)

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

21.3., 10h Gottesdienst,
10-11.30h Kindergottesdienst
(ab 4 J.),
10-12h Kindersonntag (ab 8 J.)

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

14.3., 11h Gottesdienst
„0-99“ mit Taufen, anschl. Mittagessen
19.3., 10.15h Gottesdienst im Kurt-Steinbrecher-Haus
21.3., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

14.3., 9.30h Messe m. Abendm.
21.3., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

12.3., 17.30h Rosenkranz,
18h Eucharistiefeier
14.3., 10.30h Eucharistiefeier
21.3., 10.30h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

12.3., 19h Kreuzweg
18.3., 17.30h Beichtgelegenh.,
18.30h Vorabendmesse
14.3., 9.30h Eucharistiefeier,
Kindergottesd. im Pfarrheim
19.3., 19h Eucharistiefeier
20.3., 17.30h Beichtgelegenh.,
18.30h Vorabendmesse
21.3., 9.30h Eucharistiefeier,
Kindergottesdienst im Pfarrheim, anschl. Fastenessen

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

14.3., 10h Gottesdienst
21.3., 17h Themen-Gottesdienst
„Brot & Fisch – Passionsmahl“

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

13.3., 17h Beichtgelegenheit,
17.30h Rosenkranz,
18h Hl. Messe
14.3., 10h Hochamt
19.3., 18h Hl. Messe
20.3., 17h Beichtgelegenheit,
17.30h Rosenkranz,
18h Hl. Messe
21.3., 10 Hochamt mit Kinderwortgottesdienst

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

17.3., 14.30h AWO-Altenclubnachmittag im Bürgerzentrum



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-111 01 11 o. 0800-111 02 22
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

test ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospizdienst / Palliativberatung Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-12.30h, Beratung und Hausbesuche n. Vereinb.

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, Tel. 06151/316844



KULTURELLES

halbNeun-Theater

12.3., 20.30h Babbity Bowster
13.3., 19.30h + 14.3., 20.30h Carsten Höfer „Tages-Abschluss-Gefährte“

18.3., 20.30h Das Erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Schlange stehen im Paradies“
19.3., 20.30h An Cat Dubh
20.3., 20.30h Faltsch Wagoni „Wort & Wild – artgerechte Unterhaltung“

21.3., 19.30h The New Pralins
25.3., Gerd Knebel „Um was geht's hier eigentlich?“

Komödiantische Gästeführungen

Infos www.dinkel-comedy.de
16.3., 18h „Lustiger Vorführ-

lingsgang durch den Herrngarten“, Start Mollerplatz

Verein Darmstadia e.V.

Altes Pädagog, 3.OG
20.3., 15.30h Christa Irmischer: „Ich möchte die Welt hinreißen“ – Einblicke in die Welt der Schriftstellerin Ilse Langner

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon (werktags) Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, samstags 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung 06151-5050

Kurt-Steinbrecher-Haus

jeden Do. (außer feiertags) offene Beratung für alle Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

18.3. Donnerstagswanderung, Info 06151-87180 (Weber)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

14.3., 10h Gottesdienst
21.3., 10h Gottesdienst

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-647 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org